



BD-Verhaltenskodex



Helping all people
live healthy lives



Helping all people
live healthy lives

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen bei BD,

unsere Arbeitsumfeld ändert sich laufend, und das in einem rasanten Tempo. Unternehmen beschäftigen sich ständig mit neuen Gesetzen, Vorschriften und Industrienormen, die eingehalten werden müssen.

BD hat sich schon immer an den höchsten Ansprüchen für Verhaltensweisen im Geschäftsleben orientiert. Wir erfüllen nicht nur die gesetzlichen Mindestanforderungen, sondern sind fest davon überzeugt, dass ein gutes Unternehmen und ein guter Partner unserer Kunden, Mitarbeiter, Aktionäre und Gemeinden in seinen Geschäftspraktiken und den Verhaltensweisen seiner Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gerecht, ehrlich und ethisch handeln muss. Ein am Grundsatz der Integrität ausgerichtetes Handeln ist für den Erfolg und den guten Ruf von BD unabdingbar.

Die Kernwerte von BD weisen uns in die richtige Richtung: „Wir tun, was richtig ist.“ Dieser Leitfaden definiert und klärt die Erwartungen seitens BD bezüglich der rechtlichen und ethischen Verhaltensweisen jedes Mitarbeiters und jeder Mitarbeiterin: eine Verpflichtung, die eine Bedingung für ein Arbeits- bzw. Angestelltenverhältnis ist. Der Kodex enthält Informationen und Anweisungen für Situationen, die im täglichen Geschäftsleben auftreten können.

Sie werden feststellen, dass wir den Namen dieses Leitfadens geändert haben, und zwar von „BD-Leitfaden für korrektes Verhalten im Geschäftsleben“ auf „BD-Verhaltenskodex“. Mit dieser Änderung wollen wir dem eigentlichen, aktualisierten Inhalt des Kodex, aber auch unseren Kernwerten und den Erwartungen der BD-Mitarbeiter besser Rechnung tragen. Auf manchen Seiten finden Sie Lernhilfen, die Ihnen zu einem besseren Verständnis der Anforderungen des Kodex verhelfen sollen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie eine bestimmte Situation handhaben sollten, Ihnen ein Aspekt des Kodex nicht klar ist oder Sie Fragen zu einer Verhaltensweise oder einem Konformitätsproblem haben, können Sie sich auf verschiedene Weise helfen lassen:

- Sie sollten die Angelegenheit mit Ihrem Vorgesetzten besprechen.
- Natürlich können Sie sich auch an einen Vertreter der Personalabteilung wenden.
- Sie können unter Berücksichtigung örtlicher Gesetze und Vorschriften bei der im Kodex beschriebenen, vertraulichen ETHICS HELPLINE von BD anrufen (in Nordamerika 1-800-821-5452). Außerhalb der USA sollten sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über AT&T Direct mit AT&T verbinden lassen und danach die obige Nummer wählen. Ein Dolmetscherdienst steht zur Verfügung.
- Sie können eine E-Mail schicken, indem Sie in Lotus Notes „Ethics Office“ eingeben oder sich an die Adresse Ethics_Office@BD.com wenden.
- Sie können sich auch an Jordan Perlin, den Direktor des Ethics Office (Rufnummer 001-201-847-7405 in den USA), oder an Patti Russell, Chief Ethics and Compliance Officer (Rufnummer 001-201-847-5323), wenden.
- Falls Sie Beschwerden oder Bedenken bzgl. Buchhaltungsfragen, interner Rechnungslegungskontrollen oder Revisionsangelegenheiten vorbringen möchten, steht Ihnen dazu die oben erwähnte BD ETHICS HELPLINE zur Verfügung, oder Sie können Ihre Beschwerde bzw. Ihr Anliegen auf dem Postweg an folgende Adresse senden: Director, Ethics, 1 Becton Drive, MC089, Franklin Lakes, New Jersey 07417, USA.

Bitte lesen Sie diesen Leitfaden sorgfältig und vollständig durch. Ethisches und rechtlich einwandfreies Verhalten ist eine für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von BD geltende Verpflichtung. Wir folgen damit unseren Kernwerten: „Wir übernehmen persönliche Verantwortung“ und „Wir tun, was richtig ist“. BD hat sich seit 1897 einen ausgezeichneten Ruf für Qualität, Integrität und einen hohen Firmenwert erworben, der für unseren Erfolg von größter Bedeutung ist. Die Aufrechterhaltung dieser Reputation ist für unsere weitere positive Entwicklung entscheidend und eine Aufgabe, für die wir alle Verantwortung tragen.

Vielen Dank für Ihren Einsatz die Kernwerte von BD auch weiterhin mit Leben zu erfüllen.

Mit freundlichen Grüßen

Vincent A. Forlenza
Chief Executive Officer und President

Edward J. Ludwig
Chairman



Inhaltsverzeichnis

1 Einführung

- 2 Umfang
Unsere grundlegende Firmenpolitik: „WIR TUN, WAS RICHTIG IST“.
- 3 Eine Voraussetzung für Ihre Anstellung
Kein Beschäftigungsversprechen
Persönliche Verantwortung für die Einhaltung von Gesetzen
Ein „lebendiges“ Dokument
Keine Vergeltungsmaßnahmen

4 Grundlagen

- 5 **BD-Kernwerte**
Wir behandeln einander mit Respekt.
Wir tun, was richtig ist.
Wir versuchen ständig, besser zu werden.
Wir übernehmen persönliche Verantwortung.
- 6 **Erwartungen**
Erwartungen an Mitarbeiter
Zusätzliche Erwartungen an Manager mit Verantwortung für andere Mitarbeiter
- 7 **Vorbringen von Fragen und Bedenken**
Rechnungslegungs- oder Revisionsangelegenheiten
- 8 Büro für Geschäftspraktiken (Ethics Office) und Ethics Helpline von BD
Anwendung dieses Kodex ohne Diskriminierung
Informationen über Verhaltensregeln und Richtlinien im BD-Intranet
- 9 Ausnahmen und Ergänzungen
Schulungen
Regelmäßige Zertifizierung

**Die Kernwerte von BD
Wir behandeln einander mit Respekt.**

11 Interessenkonflikte

- 13 Investitionen und finanzielle Interessen
- 14 Insider-Handel
Geschäftsbeziehungen mit Familienangehörigen
- 15 Andere Arbeitgeber
Teilnahme an staatsbürgerlichen, politischen und freiwilligen (ehrenamtlichen) Aktivitäten
Andere Verbindungen
Geschäftsgelegenheiten

**Die Kernwerte von BD
Wir tun, was richtig ist.**

17 Integrität im Unternehmen

- 18 **Verhalten am Arbeitsplatz**
Diversity
Chancengleichheit
Belästigung
- 19 Gewalt am Arbeitsplatz
Nutzung von Informationstechnologien
- 21 Social Media
Unternehmenszugriff/Datenschutz und Informationen über Belegschaft und Kunden
Menschenrechte

**Die Kernwerte von BD
Wir versuchen ständig, besser zu werden.**



Inhaltsverzeichnis

23 Integrität beim Umgang mit anderen

24 Fairer Umgang

Gefälligkeiten im Geschäftsleben

25 Geschäftsübliche Gastfreundschaft und Beziehungen zu Kunden/Lieferanten

Preisnachlässe, Rabatte, Gutschriften und Ermäßigungen

26 Einkaufsrichtlinien und Beziehungen zu Lieferanten

Gemeinnützige Spenden

27 Geschäfte mit Regierungen und Amtsträgern

Gesetze bzgl. internationaler Korruption („FCPA“)

Zahlungen oder Rückvergütungen an Amtsträger

28 Korrektheit der Buchführung und Unterlagen

29 Maßnahmen von Repräsentanten und Vertretern

Politische Zuwendungen

Lobbying-Aktivitäten

Steuern, Tarife und Zölle

30 Beziehungen zu Wettbewerbern

Kartellrecht und Wettbewerbsrecht

Informationen über Wettbewerber

31 Internationales Handelsrecht

Importe und Zollgesetze

Exportkontrollen, Wirtschaftssanktionen und Embargolisten („Denied Parties Lists“)

Boycottverbot

Umleitung von Waren

32 Schutz und korrekte Handhabung von Unternehmenseigentum

32 Geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen

33 Qualitätssicherung und Regelungen für medizinisch-technische Produkte

34 Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

35 Richtigkeit von Angaben und Informationen im Finanzwesen und anderen Bereichen

35 Kommunikation mit Medienvertretern und Anlegern

Die Kernwerte von BD

Wir übernehmen persönliche Verantwortung.

37 Ethik liegt in der Verantwortung eines jeden Einzelnen



Einführung

2 Umfang

Unsere grundlegende Firmenpolitik: „WIR TUN, WAS RICHTIG IST“.

3 Eine Voraussetzung für Ihre Anstellung

Kein Beschäftigungsversprechen

Persönliche Verantwortung für die Einhaltung von Gesetzen

Ein „lebendiges“ Dokument

Keine Vergeltungsmaßnahmen



Einführung

Umfang

Dieser Kodex gilt für alle Direktoren, leitenden Angestellten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von BD.

Unsere grundlegende Firmenpolitik: „WIR TUN, WAS RICHTIG IST“.

Es gehört zu den Grundsätzen von BD, alle Gesetze und Vorschriften einzuhalten, die für die Ausübung von Geschäften in aller Welt gelten, und zu jeder Zeit ein ehrliches und ethisches Verhalten an den Tag zu legen. Sie sollten niemals annehmen oder „zwischen den Zeilen“ lesen, dass das Unternehmen je von Ihnen verlangt, bei Ihrer Arbeit gegen das Gesetz zu verstoßen oder unethisch zu handeln, auch dann nicht, wenn Ihr Vorgesetzter Sie dazu auffordern sollte.

BD ist seit jeher bemüht, professionelle und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden, die auch in schwierigen Situationen die richtigen Entscheidungen treffen. Die Art und Weise, wie wir unsere Geschäfte tätigen und wie wir mit anderen umgehen, bestimmt das Erscheinungsbild des Unternehmens nach außen. Es ist wichtig, dass BD für die Qualität seiner Produkte, die Integrität seiner Belegschaft und den hohen Anspruch an das Verhalten im Geschäftsleben bekannt ist.

Dies hat große Bedeutung für:

- Patienten, die mit unseren Produkten behandelt werden,
- unsere Kunden und unsere Lieferanten,
- unsere weltweiten Mitarbeiter,
- die Aktionäre, die ihr Geld bei uns investiert haben, und
- die Gemeinden, in denen wir leben und arbeiten.

Unser Unternehmen ist auf der ganzen Welt vertreten, und die Welt wird mit jedem Tag komplexer. Es ist nicht immer einfach, die „richtige“ Entscheidung zu finden. Gesetze und Geschäftspraktiken sind in den verschiedenen Ländern sehr unterschiedlich. Der vorliegende BD-Verhaltenskodex (der „Kodex“) beschreibt die grundsätzlichen Erwartungen von BD an das berufliche und persönliche Verhalten jedes Einzelnen von uns. Ein Dokument wie dieses kann unmöglich auf jedes Problem oder Dilemma, das in Ihrem Arbeitsalltag auftreten könnte, eingehen. Aber die Kernwerte von BD, dieser Kodex, Ihre Vorgesetzten und die Ansprechpartner in den für Sie relevanten Abteilungen wie der Personalabteilung, der Rechtsabteilung, Regulatory Affairs und dem Ethics Office (Büro für Geschäftspraktiken) sollten Ihnen helfen, den richtigen Kurs einzuschlagen.

Aufgrund der großen Bedeutung dieser Thematik wurde das Büro für Geschäftspraktiken (Ethics Office) als spezielle Anlaufstelle für Bedenken oder das Einholen von Ratschlägen geschaffen. Als weitere Hilfestellung hat BD auch eine **ETHICS HELPLINE eingerichtet (siehe „Vorbringen von Fragen und Bedenken“ auf S. 8).**



Einführung

Eine Voraussetzung für Ihre Anstellung

Alle Direktoren, leitenden Angestellte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für die Einhaltung der Richtlinien in diesem Kodex verantwortlich. Die entsprechenden Führungskräfte bestimmen, welche Maßnahmen bei Verstößen gegen den Inhalt dieses Kodex getroffen werden. Sollte eine Verletzung durch einen Direktor oder eine Führungskraft erfolgen, wird der Vorstand eine geeignete Maßnahme bestimmen. Die Beachtung und Einhaltung der Prinzipien in diesem Kodex ist eine Grundvoraussetzung für Ihre Beschäftigung bei BD. Durch Verletzung dieser Grundsätze werden Sie niemals Ihre Karriere in der Firma beschleunigen – allerdings könnten Sie sie dadurch beenden. Angestellte, die die Verhaltensregeln in diesem Kodex missachten, sowie Vorgesetzte, die versuchen, Vergeltungsmaßnahmen auf das Aufwerfen von Fragen oder die bewusste Befolgung dieser Richtlinien zu treffen, müssen mit Konsequenzen rechnen. Diese Konsequenzen sind so angelegt, dass Verstöße vermieden und die Einhaltung der Richtlinien in diesem Kodex gefördert werden. Sie können u. a. arbeitsrechtliche Maßnahmen bis hin zur Entlassung umfassen.

Kein Beschäftigungsversprechen

Keine Aussagen in diesem Kodex, in Richtlinien und Verfahren des Unternehmens oder in anderen damit zusammenhängenden Mitteilungen (schriftlicher oder mündlicher Art) begründen oder implizieren in dem gesetzlich zulässigen Umfang ein Versprechen oder einen Vertrag über eine Beschäftigung für einen bestimmten Zeitraum.

Persönliche Verantwortung für die Einhaltung von Gesetzen

Ethisch einwandfreies Verhalten bedeutet mehr als die bloße Einhaltung von Gesetzen, aber damit beginnt es. Jeder von uns sollte sich mit den grundlegenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften, die unsere Arbeit betreffen, vertraut machen, denn für die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften ist jeder einzelne Angestellte und Direktor von BD verantwortlich. Keine Mitarbeiter, leitenden Angestellten oder Direktoren von BD dürfen ungesetzliche oder unethische Maßnahmen ergreifen oder diese von anderen verlangen.

Ein „lebendiges“ Dokument

Wenn Sie irgendetwas in diesem Leitfaden nicht verstehen oder meinen, dass wichtige Themen nicht angesprochen worden sind, so teilen Sie dies dem Unternehmen bitte auf die für Sie bequemste Art und Weise mit. Welche Möglichkeiten Sie dafür haben, ist im Abschnitt „Anlaufstellen bei Fragen und Bedenken“ erklärt. Dieser Kodex und die Erläuterungen werden von Zeit zu Zeit überarbeitet, um den Entwicklungen sowohl innerhalb als auch außerhalb von BD Rechnung zu tragen.

Keine Vergeltungsmaßnahmen

BD fordert alle Mitarbeiter auf, Fragen und Bedenken bezüglich rechtlicher oder ethischer Fragen oder Verstöße gegen diesen Kodex oder andere Richtlinien des Unternehmens zu melden bzw. zur Sprache zu bringen. Sie können dies ohne Furcht vor Disziplinarmaßnahmen oder um die Sicherheit ihres Arbeitsplatzes tun, solange sie in gutem Glauben handeln. „Guter Glaube“ bedeutet nicht, dass Sie Recht haben müssen, aber Sie sollten nach eigener Überzeugung die Wahrheit sagen. BD untersagt jegliche Vergeltungsmaßnahmen oder Repressalien gegen Mitarbeiter, die in gutem Glauben Fragen oder Bedenken vorbringen. Jeder BD-Mitarbeiter, der an solchen Vergeltungsmaßnahmen teilnimmt, muss mit disziplinarischen Maßnahmen bis hin zur Kündigung rechnen.



Grundlagen

5 Die Kernwerte von BD

Wir behandeln einander mit Respekt.

Wir tun, was richtig ist.

Wir versuchen ständig, besser zu werden.

Wir übernehmen persönliche Verantwortung.

6 Erwartungen

Erwartungen an Mitarbeiter

Zusätzliche Erwartungen an Manager mit
Verantwortung für andere Mitarbeiter

7 Vorbringen von Fragen und Bedenken

Rechnungslegungs- oder Revisionsangelegenheiten

8 Büro für Geschäftspraktiken (Ethics Office) und Ethics Helpline von BD

Anwendung dieses Kodex ohne Diskriminierung

Informationen über Verhaltensregeln und Richtlinien im BD-Intranet

9 Ausnahmen und Ergänzungen

Schulungen

Regelmäßige Zertifizierung



Grundlagen

BD-Kernwerte

Wir behandeln einander mit Respekt.

Wir behandeln uns alle mit gegenseitigem Respekt. Wir widersprechen einander offen und ehrlich und gehen auf professionelle Weise mit Differenzen um. Nach einer getroffenen Entscheidung arbeiten wir verträglich zusammen.

Wir tun, was richtig ist.

Wir erfüllen in allen Aspekten unseres Verhaltens die höchsten Ansprüche: für unsere Kunden, Aktionäre, Gemeinden und uns selbst. Wir sind stolz darauf, für ein Gesundheitsunternehmen zu arbeiten, dessen Produkte und Dienstleistungen das Leben der Menschen verbessern. Wir sind stolz auf unsere Leistung, weil wir das „Richtige“ tun und nicht den bequemsten Weg suchen. Wir sind in allen unseren Geschäften zuverlässig, ehrlich und vertrauenswürdig. Wir halten unsere Versprechen, und wenn wir Fehler machen, korrigieren wir diese.

Wir versuchen ständig, besser zu werden.

Überlegene Qualität ist die Basis unseres Unternehmens. Wir versuchen, laufend Verbesserungen bei der Entwicklung, Fertigung und Lieferung von Produkten und Dienstleistungen vorzunehmen, damit diese besser als die unserer Mitbewerber und als unsere bisherigen sind. Wir messen unsere Fortschritte und lernen von anderen und von uns selbst, damit wir unsere Arbeit effektiver und wirtschaftlicher bewältigen können. Wir setzen uns für Qualität ein, nicht nur unserer Kunden wegen, sondern im Umgang mit allen Menschen. Wie wir unsere Arbeit ausführen, ist genauso wichtig wie das, was wir tun.

Wir übernehmen persönliche Verantwortung.

Wir sehen persönliche Miteinbeziehung und Verantwortung sowohl als Recht als auch als Privileg und übernehmen persönliche Verantwortung für alles, was wir tun. Wir behandeln das Ansehen unseres Unternehmens wie unser eigenes und versuchen, unsere Zeit und die Betriebsmittel des Unternehmens weise zu nutzen. Wir erwarten Zugang zu allen Hilfsmitteln und Informationen, damit wir zu Entscheidungen beitragen können, die Einfluss auf unser persönliches Ansehen und das Ansehen der Firma haben.



Grundlagen

Erwartungen

Erwartungen an Mitarbeiter

Jeder Mitarbeiter bzw. jede Mitarbeiterin von BD ist dafür verantwortlich, die BD-Kernwerte im eigenen Leben zu verwirklichen. Von den Mitarbeitern wird erwartet, dass sie sich an diesen Kodex, die bei BD geltenden Richtlinien und Verfahren und alle anwendbaren Gesetze halten.

Sie sind dazu verpflichtet, alle Situationen zu melden, in denen es zu Verstößen gegen den Kodex, die Richtlinien und Verfahren oder anwendbaren Gesetze gekommen sein könnte. Dazu gehören auch Situationen, in denen Sie gebeten oder aufgefordert werden, etwas Ungesetzliches oder Ungebührliches zu tun. Es ist von größter Bedeutung, dass die Mitarbeiter verstehen, wie wichtig es ist, stets das „Richtige“ zu tun.

Wenn Sie sich nicht sicher sind oder Fragen haben, müssen Sie sich von Ihrem Vorgesetzten, der Personalabteilung oder dem BD-Büro für Geschäftspraktiken (Ethics Office) beraten lassen. Dafür sind Sie selbst verantwortlich!

Zusätzliche Erwartungen an Manager mit Verantwortung für andere Mitarbeiter

Als Vorgesetzte anderer Mitarbeiter tragen Sie zusätzliche Verantwortung,

nämlich:

- Führung durch gutes Beispiel sowohl in Ihren Äußerungen als auch in Ihren Taten.
- Sicherstellung, dass sich die Ihnen unterstellten Mitarbeiter ihrer Verantwortung nach diesem Kodex, den bei BD geltenden Richtlinien und Verfahren und den anwendbaren Gesetzen bewusst sind.
- Erörterungen über den Kodex und Bekräftigen der Bedeutung ethisch einwandfreier Verhaltensweisen und der Beachtung aller relevanten Vorschriften.
- Schaffen eines Umfelds, in dem die Mitarbeiter nicht davor zurückscheuen, Fragen zu stellen oder Probleme zur Sprache zu bringen.
- Berücksichtigung des Verhaltens der Mitarbeiter vor dem Hintergrund des Kodex und der Richtlinien und Verfahren bei BD, wenn diese Leistungsbeurteilungen unterzogen werden.
- Sicherstellung, dass sich die Mitarbeiter bewusst sind, dass es unter keinen Umständen akzeptabel ist, geschäftliche Ergebnisse auf Kosten ethischen Verhaltens oder der Einhaltung der Bestimmungen dieses Kodex, der BD-Richtlinien und -Verfahren oder der anwendbaren Gesetze zu erzielen.
- Meldung von Bedenken oder vermuteter oder beobachteter Verstöße.
- Versuchen Sie keinesfalls, die Identität eines Mitarbeiters oder einer Mitarbeiterin festzustellen, der/die möglicherweise an einer internen Untersuchung teilgenommen hat, oder wegen einer solchen Beteiligung oder Mitwirkung Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiter zu ergreifen.



Grundlagen

Vorbringen von Fragen und Bedenken

Ohne Ihre Hilfe kann BD die Grundsätze dieses Kodex nicht umsetzen. Situationen, in denen ethische Grundsätze, Gesetze oder dieser Kodex verletzt wurden, sind nicht immer eindeutig und können Ihnen schwierige Entscheidungen abverlangen. Möglicherweise haben Sie noch Fragen oder Sie werden mit Situationen konfrontiert, die hier nicht angesprochen wurden. Wenn Sie das Gefühl haben, zu Gesetzesverstößen gezwungen zu werden, oder wenn Sie Vorgänge beobachten, die Sie für bedenklich halten, dann melden Sie dies bitte. **Generell können Sie sich dabei an Ihren Vorgesetzten, an die Verantwortlichen des Managements, an eine Fachkraft in der Personalabteilung, die zuständige Abteilung, das BD Ethics Office, einen örtlichen Vertreter für Ethikfragen oder einen leitenden Angestellten wenden.**

Bei Bedenken bzgl. Verstößen gegen diesen Kodex durch den CEO oder eine Führungskraft oder einen leitenden Angestellten in der Finanzabteilung sollten Sie sofort den General Counsel einschalten. Falls der General Counsel nach Beratung mit dem CEO und dem CFO (vorausgesetzt, dass es sich bei diesen nicht selbst um die beschuldigten Personen handelt) das Problem nicht zufrieden stellend lösen kann oder falls der General Counsel der Ansicht ist, dass dieser Kodex verletzt wurde, übergibt der General Counsel die Angelegenheit dem Audit Committee. Falls die Verletzung durch einen Management-Direktor erfolgt, wird die Angelegenheit dem Corporate Governance and Nominating Committee übergeben.

Alle Bedenken bezüglich eines Verstoßes gegen die Bestimmungen dieses Kodex durch einen BD-Direktor, der nicht dem Management angehört, sollten unverzüglich dem General Counsel gemeldet werden, der die Angelegenheit an das Corporate Governance and Nominating Committee und den Chairman (Vorsitzenden) weiterleitet.

Rechnungslegungs- oder Revisionsangelegenheiten

Bei Beschwerden oder Bedenken bzgl. Buchhaltungsfragen, interner Rechnungslegungskontrollen oder Prüfungsangelegenheiten sollten Sie sofort den Direktor des Ethics Office und/oder den General Counsel einschalten. Sie können dazu den Postweg wählen und sich wenden an: Director, Ethics, 1 Becton Drive, Franklin Lakes, NJ 07417, USA, oder rund um die Uhr unter der Nummer 1-800-821-5452 bei der Ethics Helpline von BD, einem unabhängigen und gebührenfreien Service, anrufen. Anrufer außerhalb Nordamerikas sollten sich über „AT&T Direct“ mit AT&T in den USA verbinden lassen und danach die gebührenfreie Rufnummer 1-800-821-5452 wählen. Ein Dolmetscherdienst steht zur Verfügung.

Der Direktor des Ethics Office und der General Counsel werden gemeinsam mit der internen Prüfungsabteilung die Angelegenheit untersuchen und einen Untersuchungsbericht erstellen. Sollte das Problem dadurch nicht zufrieden stellend gelöst werden können (oder falls trotz Lösung ein schwerwiegendes Problem vorliegt), wird die Angelegenheit gemäß den vom Prüfungsausschuss eingerichteten Verfahren dem Audit Committee (Prüfungsausschuss) des Vorstands vorgelegt.



Grundlagen

Vorbringen von Fragen und Bedenken

**Gesetzt
den Fall...**

**Bekomme ich
Schwierigkeiten,
wenn ich
irgendwelche
Bedenken
vorbringe?**

Nein.

Sie müssen nicht mit disziplinarischen Maßnahmen rechnen, wenn Sie in gutem Glauben ein Problem zur Sprache bringen. Als Mitarbeiter oder Mitarbeiterin von BD wird von Ihnen erwartet, dass Sie jeden Verstoß gegen diesen Kodex, gegen Richtlinien oder Gesetze melden.

Büro für Geschäftspraktiken (Ethics Office) und ETHICS HELPLINE von BD

Wie bereits erwähnt, hat BD die **ETHICS HELPLINE** eingerichtet, die von einem unabhängigen Auftragnehmer geführt wird und Mitarbeitern in aller Welt rund um die Uhr zur Verfügung steht. Alle Anfragen an die **HELPLINE** werden innerhalb von 24 Stunden an den Direktor des Ethics Office weitergeleitet (außer bei Notfällen, die sofort weitergeleitet werden). Das BD Ethics Office (Büro für Geschäftspraktiken) wird die Frage entweder direkt beantworten oder für die entsprechende Weiterleitung sorgen, damit das Unternehmen dies nachverfolgen und darauf reagieren kann. Unabhängig vom Ausgang der Untersuchung müssen Sie keine gegen Sie gerichteten Maßnahmen befürchten, nur weil Sie BD auf ein Problem aufmerksam gemacht haben. Sie können Ihre Frage auf Wunsch auch anonym vorbringen, wenn dies nach den anwendbaren Gesetzen gestattet ist. In bestimmten Ländern gelten Beschränkungen bzgl. der Art der Meldungen, die die Ethics Helpline entgegennehmen kann – bitte beachten Sie hierzu die einschlägigen Gesetze und Vorschriften in Ihrem Land.

Die **HELPLINE** ist für alle Mitarbeiter weltweit verfügbar. In Nordamerika (Kanada, USA und Mexiko) kann die **HELPLINE** gebührenfrei unter der Rufnummer **1-800-821-5452** erreicht werden. Anrufer außerhalb Nordamerikas sollten sich über „AT&T Direct“ mit AT&T in den USA verbinden lassen und danach die gebührenfreie Rufnummer **1-800-821-5452** wählen. Falls Sie nicht Englisch sprechen, ist ein Dolmetscherdienst verfügbar. Alle Anfragen werden streng vertraulich behandelt. Sie können den Status Ihrer Anfrage auch über die **HELPLINE** verfolgen.

ETHICS HELPLINE
800-821-5452
Ethics_Office@bd.com

BD ETHICS OFFICE
1 Becton Drive, MC089
Franklin Lakes, NJ 07417, USA

Anwendung dieses Kodex ohne Diskriminierung

BD bekennt sich zur vorbehaltlosen und einheitlichen Anwendung dieses Kodex auf alle Betroffenen. Der General Counsel ist gemeinsam mit dem Chief Ethics and Compliance Officer vornehmlich für die Umsetzung und Einhaltung dieser Grundsätze verantwortlich und wird dabei vom Prüfungsausschuss (Audit Committee) oder dem Unternehmenskontrollausschuss (Corporate Governance and Nominating Committee) des Vorstands, wie in diesem Kodex beschrieben, überwacht.

Informationen über Verhaltensregeln und Richtlinien im BD-Intranet

Das Ethics & Compliance Department von BD betreibt eine Website im Intranet von BD, die weitere detaillierte Informationen über die Richtlinien und Grundsätze in diesem Kodex enthält. Dazu gehören Verweise auf weitere, umfangreichere Dokumente, Links zu anderen Sites mit diesbezüglichen Informationen sowie „Fragen und Antworten“, die sich mit Situationen oder Bedenken beschäftigen, die von Mitarbeitern häufig zur Sprache gebracht werden.



Grundlagen

Vorbringen von Fragen und Bedenken

Ausnahmen und Ergänzungen

Alle Änderungen an diesem Kodex müssen vom Vorstand genehmigt werden; es ist jedoch zu beachten, dass die Implementierung dieses Kodex in einem oder mehreren anderen Ländern (nicht in den USA) mit Genehmigung des Chief Ethics and Compliance Officer und des General Counsel vorbehaltlich örtlicher Ergänzungen oder Veränderungen erfolgen kann, die auf besondere Umstände oder Anforderungen in diesen Ländern zurückgehen.

Ausnahmen von Regelungen in diesem Kodex für einzelne Mitarbeiter oder Mitarbeitergruppen dürfen nur vom Chief Ethics and Compliance Officer nach Beratung mit dem General Counsel gewährt werden.

Ungeachtet des Vorstehenden dürfen Ausnahmen von den Bestimmungen dieses Kodex für leitende Angestellte oder Direktoren nur vom Vorstand oder einem vom Vorstand eingesetzten Ausschuss, der zur Genehmigung dieser Ausnahmen befugt ist, genehmigt werden. Eine solche Genehmigung muss unverzüglich den Aktionären von BD zur Kenntnis gebracht werden.

Schulungen

Wie Sie diesem Kodex entnehmen können, reichen Ihr gesunder Menschenverstand und Ihre guten Absichten allein nicht immer aus, um zu gewährleisten, dass Ihre Handlungsweise stets ethisch einwandfrei ist und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entspricht. BD bietet aus diesem Grund allen Mitarbeitern Lehrgänge zu den in diesem Kodex festgehaltenen Grundsätzen an. Für einige von Ihnen gibt es spezielle Veranstaltungen, die sich eingehender mit Ihrem spezifischen Arbeitsfeld wie Kartellrecht, Sicherheit und Umwelt, Korruptionsbekämpfung, Arbeitsrecht und Geräteverordnungen beschäftigen. Des Weiteren bietet BD Schulungen dazu an, wie einige dieser grundlegenden Prinzipien ethischen Verhaltens in der Arbeitspraxis angewendet, mit Kollegen besprochen und wie Probleme gelöst werden können. Diese Schulungen können über die C2C, die BD-Lernplattform (Learning Management System) und über die örtliche Personalabteilung absolviert werden.

Zeit ist für uns alle kostbar. Doch die Lehrgänge zeigen nur dann Wirkung, wenn Sie auch daran teilnehmen. Durch Ihre Mitwirkung eignen Sie sich ein besseres Verständnis dafür an, was man von Ihnen erwartet, sodass Sie angemessen handeln können.

Als Manager müssen Sie dafür sorgen, dass die Ihnen unterstellten Mitarbeiter die Weiterbildungslehrgänge und Seminare besuchen. Die Vorstellung, dass Schulungen über ethische Grundsätze oder über die Einhaltung bestimmter Vorschriften ebenso wie Leistungsbeurteilungen keine Auswirkung auf das Geschäftsergebnis haben, ist völlig falsch. Die Missachtung der Standards dieses Kodex kann für das Unternehmen finanzielle Nachteile mit sich bringen, Einzelpersonen Schaden zufügen und einen der wichtigsten Aktivposten von BD zerstören – nämlich seinen guten Ruf.

Regelmäßige Zertifizierung

BD verlangt von seinen Mitarbeitern, dass sie regelmäßig an Schulungen zum Kodex teilnehmen. Im Rahmen des Kurses bestätigen die daran teilnehmenden Mitarbeiter, dass sie die Grundsätze des Kodex und alle damit zusammenhängenden BD-Richtlinien und -Verfahren verstehen und beachten.

Wir

behandeln

einander

mit

Respekt



Interessenkonflikte

13 Investitionen und finanzielle Interessen

14 Insider-Handel

Geschäftsbeziehungen mit Familienangehörigen

15 Andere Arbeitgeber

Teilnahme an staatsbürgerlichen, politischen und
freiwilligen (ehrenamtlichen) Aktivitäten

Andere Verbindungen

Geschäftsgelegenheiten



Interessenkonflikte

Sie sollten jegliche Interessenkonflikte vermeiden. Das bedeutet, dass Sie sich nicht in Situationen bringen sollten, die Sie zwingen könnten, sich zwischen Ihren persönlichen, geschäftlichen oder finanziellen Interessen und den Interessen von BD zu entscheiden.

Einige grundlegende Prinzipien zu Verhaltensweisen in diesem Bereich:

- Wir handeln immer im besten Interesse von BD.
- Wir gestatten es niemals, dass persönliche finanzielle Interessen unsere Treue und Sorge für das beste Interesse von BD beeinträchtigen bzw. einen solchen Anschein erwecken.
- Wir legen potenzielle Interessenkonflikte offen, suchen Rat und „gehen auf Nummer sicher“.

Zuweilen kann es trotz bester Absichten zu möglichen Interessenkonflikten oder dem Anschein eines solchen Konflikts kommen, z. B. wenn Ihr Ehepartner für die Konkurrenz arbeitet oder ein Verwandter eine Stelle bei einem Zulieferer der Firma antritt. Solche Situationen müssen nicht unbedingt ein Problem darstellen, vorausgesetzt Sie informieren das Unternehmen über den möglichen Interessenkonflikt. Das Unternehmen kann dann aufgrund dieser Informationen entscheiden, ob tatsächlich ein Konflikt besteht und wie mit diesem umzugehen ist.

Wenn Sie im höheren Management tätig sind, müssen Sie dem General Counsel alle Transaktionen oder Beziehungen bekannt geben, die direkt oder indirekt (z. B. durch Familienbeziehungen) zu einem Konflikt oder dem Anschein eines solchen Konflikts führen könnten. Der General Counsel bemüht sich dann gemeinsam mit dem CEO und CFO um eine Lösung dieses Konflikts (vorausgesetzt, diese Personen sind von der jeweiligen Transaktion oder Beziehung nicht selbst betroffen). Falls ein solcher Konflikt nicht auf zufrieden stellende Weise gelöst werden kann, wird die Angelegenheit dem Prüfungsausschuss (Audit Committee) des Vorstands zur Lösung übergeben, es sei denn ein leitender Direktor ist in den Konflikt verwickelt. In diesem Fall wird das „Corporate Governance and Nominating Committee“ des Vorstands eingeschaltet.

Sollte ein tatsächlich bestehender oder einen solchen Anschein erweckender Interessenkonflikt den General Counsel betreffen, muss der General Counsel diesen Konflikt dem CEO und CFO vorlegen (vorausgesetzt, diese sind nicht ebenfalls in die Transaktion oder Beziehung verwickelt). Falls der CEO und CFO einen solchen Konflikt nicht auf zufrieden stellende Weise lösen können, muss die Sache dem Prüfungsausschuss des Vorstands zur Lösung vorgelegt werden. Falls auch der CEO und CFO in die Transaktion oder Beziehung verwickelt sind, muss der General Counsel die Angelegenheit direkt dem Prüfungsausschuss übergeben.

Sollte ein tatsächlich bestehender oder einen solchen Anschein erweckender Interessenkonflikt einen Direktor (nicht im Management) betreffen, muss dieser Direktor die Angelegenheit direkt dem „Corporate Governance and Nominating Committee“ und dem Vorsitzenden vorlegen.



Interessenkonflikte

Investitionen und finanzielle Interessen

Sie dürfen in Wertpapiere von BD investieren. Sie können auch in andere Unternehmen investieren oder finanzielle Beteiligungen an diesen haben (einschließlich öffentlich oder privat geführter Unternehmen oder anderer Organisationsformen). Dabei gelten jedoch einige Einschränkungen.

Als allgemeine Regel dürfen weder Sie noch Ihre unmittelbaren Familienmitglieder in Unternehmen investieren oder finanzielle Beteiligungen an Unternehmen haben, für die Folgendes gilt:

- sie stehen im Wettbewerb mit BD, kaufen bei BD ein oder vertreiben unsere Produkte;
- sie liefern Produkte oder Dienstleistungen an BD;
- sie sind ein Joint-Venture oder ein anderer Geschäftspartner.

Sie dürfen jedoch in folgenden Fällen in ein solches Unternehmen investieren:

1

Sie investieren durch einen Investmentfonds oder ein ähnliches Finanzinstrument, und Sie haben keinen Einfluss auf bestimmte Investitionsentscheidungen.

- ODER -

2

Ihre Investition hat einen geringen Umfang und erfolgt routinemäßig (z. B. weniger als 1 % der ausstehenden Wertpapiere, Ihr Kauf erfolgt in einer kommerziellen Transaktion zu marktüblichen Konditionen und Sie haben keinen Anteil an der und keinen Einfluss auf die Geschäftsbeziehung mit BD oder Insider-Wissen über Aktivitäten im Zusammenhang mit BD).

- ODER -

3

Die zuständige Unternehmensführung hat im Voraus entschieden, dass diese finanzielle Beteiligung keine Beeinträchtigung Ihrer Treue und Verfolgung der besten Interessen von BD zur Folge hat oder auch nur einen entsprechenden Anschein erweckt.

Sie dürfen nicht als Makler, Vermittler oder zwischengeschaltete Person für eine dritte Partei an einer Transaktion mit BD teilnehmen.



Interessenkonflikte

Insider-Handel

Sie dürfen keine BD-Wertpapiere (einschließlich Umlagerungen in bzw. aus BD-Aktiefonds im SIP-Programm) auf Basis von wichtigen Informationen über BD, die der allgemeinen Öffentlichkeit nicht bekannt sind, oder Wertpapiere von anderen Unternehmen auf Basis von nicht veröffentlichten Informationen, auf die Sie durch Ihre Arbeit bei BD Zugriff haben, kaufen oder verkaufen. Außerdem dürfen Sie solche „Insider“-Informationen keinen Personen bekannt geben, damit diese davon profitieren können. Dazu gehören Umlagerungen in bzw. aus BD-Aktiefonds im SIP-Programm.

Solche „Insider“-Informationen umfassen beispielsweise:

- Informationen über nicht veröffentlichte Finanzergebnisse oder -vorhersagen;
- vertrauliche Geschäftspläne oder Ergebnisse;
- anstehende Geschäftstransaktionen, Übernahmen oder Verkäufe;
- anstehende neue Produkte oder behördliche Genehmigungen/Ablehnungen;
- erwartete, dem Unternehmen zuträgliche oder abträgliche Veröffentlichungen.

Bei Verstößen gegen diese rechtlichen Vorschriften können hohe Geldstrafen verhängt werden und es kann sogar zu einer strafrechtlichen Haftung einschließlich Haftstrafen kommen. BD hat bestimmte „Ausschlusszeiträume“ definiert, in denen die meisten Transaktionen bzgl. des Kaufs oder Verkaufs von BD-Wertpapieren oder die Ausübung von BD-Aktienoptionen, Wertsteigerungsrechten, zeitgebundenen Optionen und Performance-Optionen verboten ist. Es wird erwartet, dass sich alle Mitarbeiter daran halten. Falls Sie eine Beratung auf diesem Gebiet wünschen, sollten Sie sich an das Büro des Corporate Secretary wenden.

Eine genauere Behandlung dieser Einschränkungen ist in der BD-Richtlinie über Insider-Handel und Wertpapierhandel zu finden, die über das BD-Intranet unter zu beziehen ist.

Geschäftsbeziehungen mit Familienangehörigen

Ihre Familienangehörigen dürfen für BD arbeiten bzw. Geschäftsbeziehungen mit BD eingehen.

Sie sollten jedoch die folgenden Regeln beachten:

- Sie sollten kein Familienmitglied, das bei BD arbeitet, beaufsichtigen, und Sie sollten nicht an seiner Einstellung oder Beförderung, Vergütung, Arbeitseinteilung oder Leistungsbewertung mitwirken.
- Sie müssen jede Entscheidung in Ihrem Verantwortungsbereich, die die Geschäftsbeziehungen von BD mit einem Unternehmen beeinflusst, in dem ein Angehöriger Ihrer Familie arbeitet, Ihrem Vorgesetzten melden.
- Sie sollten keine vertraulichen Informationen an Familienmitglieder weitergeben oder derartige Informationen von Angehörigen entgegennehmen.
- Falls eine nachweisliche geschäftliche Notwendigkeit besteht, sollten Mitarbeiter eine Genehmigung von der Personalabteilung und der Firmenleitung einholen.



Interessenkonflikte

Andere Arbeitgeber

Sie dürfen einer anderen Arbeit außerhalb von BD nachgehen. Beachten Sie in diesem Zusammenhang jedoch Folgendes:

- Sie dürfen nicht als Eigentümer, Mitarbeiter oder Berater für ein Unternehmen arbeiten, das im Wettbewerb mit BD steht oder stehen könnte, bei BD einkauft, Produkte von BD vertreibt oder ein Geschäfts- oder Joint Venture-Partner ist bzw. ein Unternehmen, das an BD verkauft oder verkaufen könnte.
- Sie sollten Ihren Vorgesetzten im Voraus über Ihr externes Arbeitsverhältnis informieren. Dieses darf Sie nicht daran hindern, den erforderlichen Zeitaufwand und die erforderliche Aufmerksamkeit für Ihren Verantwortungsbereich bei BD aufzubringen.
- Sie dürfen keine Betriebsanlagen, Materialien, Dienstleistungen und kein Personal von BD zur Unterstützung dieser Arbeiten verwenden.

Teilnahme an staatsbürgerlichen, politischen und freiwilligen (ehrenamtlichen) Aktivitäten

Sie dürfen an staatsbürgerlichen, politischen und freiwilligen Aktivitäten Ihrer Wahl teilnehmen, vorausgesetzt dies erfolgt unter Verwendung Ihrer eigenen Mittel und Zeit und diese Aktivitäten erzeugen keinen tatsächlichen oder potenziellen Konflikt mit Ihren Pflichten als BD-Mitarbeiter.

Andere Verbindungen

Sie können als Direktor, Treuhänder oder in einer ähnlichen Funktion für andere Unternehmen, einschließlich eigen- und gemeinnütziger Unternehmen, sowie Fach- und Berufsverbänden fungieren. Sie müssen dazu jedoch im Voraus die Genehmigung des zuständigen Vorgesetzten einholen.

Geschäftsgelegenheiten

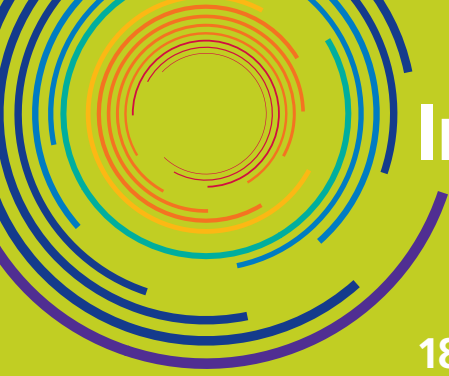
Es ist nicht gestattet, für sich selbst oder andere, mit denen Sie in Verbindung stehen, Geschäftsgelegenheiten zu nutzen, die sich durch den Gebrauch von Eigentum oder Informationen von BD oder aufgrund Ihrer Stellung ergeben. Sie dürfen weder BD-Eigentum noch BD-Informationen noch Ihre Stellung zu Ihrem persönlichen Vorteil nutzen und in Konkurrenz zu BD stehen. Dazu gehören Aktivitäten auf dem gleichen Geschäftsgebiet oder Situationen, in denen Sie BD Verkaufs- bzw. Ankaufgelegenheiten von Produkten, Dienstleistungen oder Beteiligungen verwehren.

Wir

tun,

was

**richtig
ist**



Integrität im Unternehmen

18 Arbeitsplatzfragen

Diversity

Chancengleichheit

Belästigung

19 Gewalt am Arbeitsplatz

Nutzung von Informationstechnologien

21 Social Media

Unternehmenszugriff/Datenschutz und
Informationen über Belegschaft und Kunden

Menschenrechte



Integrität im Unternehmen

Gesetzt den Fall...

Ich wurde einem Projekt zugeteilt, bei dem alle Teammitglieder Männer sind. Vor einiger Zeit wurde das Team durch eine weibliche Praktikantin ergänzt, die mir kürzlich anvertraut hat, ein anderes Teammitglied habe sie aufgefordert, mit ihm auszugehen, und schicke ihr immer wieder SMS-Nachrichten. Sie möchte diesem Verhalten ein Ende setzen, möchte aber ihre Praktikantenstelle nicht gefährden. Kann ich etwas für sie tun?

Ja.

Sie sollten die Situation Ihrem Vorgesetzten oder HR-Partner melden, der daraufhin entsprechende Maßnahmen veranlassen wird.

Arbeitsplatzfragen

Diversity

Bei BD nehmen wir alle Menschen offen auf, die Teil unserer Belegschaft sind. Wir stehen zu unserem Dienst an der gesamten Menschheit und verfolgen unentwegt unser Ziel, Menschen dabei zu helfen, ein gesundes Leben zu führen. Wir haben ein Arbeitsklima, das alle Menschen respektiert, unabhängig von Rasse, Geschlecht, Religion, Alter, Persönlichkeit, sexueller Orientierung, Aussehen und Beschäftigungsdauer, aber auch unabhängig von der Verschiedenheit von Meinungen, Perspektiven, Lebensstilen, Ideen, Denk- und Lebensweisen. Wir versuchen, ein ausgezeichnetes Unternehmen zu sein, indem wir jeden Einzelnen als Bereicherung unserer Vielfaltigkeit schätzen. Außerdem verbessert BD dadurch seine Innovationsfähigkeit, da verschiedene Ideen und Denkweisen untereinander ausgetauscht werden können. Diese Unterschiede bilden die Basis unserer Stärke, das gemeinsame Ziel zu erreichen.

Chancengleichheit

BD bietet Chancengleichheit für alle Bewerber und Mitarbeiter ohne Diskriminierung aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Religion, Alter, Geschlecht, Weltanschauung, Nationalität, Herkunft, Personenstand, Familienstand, sexueller Orientierung, Behinderung, militärischer Eignung oder geleistetem Kriegsdienst. Die schlechte Behandlung oder Diskriminierung eines Kollegen am Arbeitsplatz ist nicht akzeptabel. Wir erwarten auch, dass sich alle Lieferanten und Gäste, die unsere Betriebe besuchen, dementsprechend verhalten. Falls Sie Fragen oder Probleme bei Ihrer Arbeit oder an Ihrem Arbeitsplatz haben, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Vertreter in der Personalabteilung.

Belästigung

BD verpflichtet sich, ein Arbeitsklima ohne Belästigungen zu schaffen. Wir tolerieren keine Belästigungen Einzelner aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Religion, Alter, Geschlecht, Weltanschauung, Nationalität, Herkunft, Personenstand, Familienstand, sexueller Orientierung, Behinderung, militärischer Eignung oder geleistetem Kriegsdienst. Belästigungen durch Kollegen, Kunden, Lieferanten, Vertreter oder andere sind untersagt. Belästigungen umfassen u. a. verbale, visuelle, physische und sexuelle Belästigungen, wie sie in der Unternehmensrichtlinie zum Thema Belästigungen (Harassment) beschrieben sind. Jeder Mitarbeiter, der andere auf irgendeine Weise belästigt, muss mit Konsequenzen rechnen, die bis zur Entlassung reichen können.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass sie belästigt wurden bzw. eine Belästigung beobachtet haben, müssen Sie dies umgehend ihrem Vorgesetzten oder der örtlichen Personalabteilung melden. Sie können sich unter der Rufnummer 1-800-821-5452 auch an die BD ETHICS HELPLINE wenden. Jede im Unternehmen angezeigte Belästigung wird untersucht und es werden entsprechende Konsequenzen gezogen, damit solche Belästigungen in Zukunft nicht mehr auftreten. BD verbietet Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben Belästigungen gemeldet haben oder die bei Nachforschungen kooperieren.



Integrität im Unternehmen

Arbeitsplatzfragen

Gewalt am Arbeitsplatz

BD verpflichtet sich, ein Arbeitsklima zu schaffen und aufrechtzuerhalten, das frei von Gewalt, Gewaltandrohungen, Belästigungen, Einschüchterungen und anderen störenden Verhaltensweisen ist.

Gewalt, Gewaltandrohung, Belästigung, Einschüchterung und andere störende Verhaltensweisen am Arbeitsplatz sind untersagt. Alle Meldungen von Vorfällen werden ernst genommen und umgehend und auf angemessene Weise bearbeitet. Solche Verhaltensweisen können verbale oder schriftliche Aussagen, Gesten oder Ausdrucksweisen umfassen, die direkte oder indirekte Gewaltandrohungen zum Ausdruck bringen. Personen, die sich so verhalten, können aus dem Betrieb verwiesen werden und Disziplinarmaßnahmen (bis hin zur Entlassung) und/oder einer strafrechtlichen Verfolgung unterzogen werden. Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die Vorfälle melden, werden nicht toleriert.

Wir sind auf Ihre Zusammenarbeit angewiesen, um ein sicheres Arbeitsklima aufrechtzuerhalten. Ignorieren Sie keine gewalttätigen, drohenden, belästigenden, einschüchternden oder anderen störenden Verhaltensweisen. **Falls Sie solche Verhaltensweisen in einem Betrieb von BD oder bei einer unserer Veranstaltungen beobachten oder selbst erleben, egal ob seitens eines Mitarbeiters oder einer anderen Person, melden Sie dies umgehend einem Vertreter der Personalabteilung oder des Sicherheitsdienstes (sofern verfügbar).** Mitarbeiter, die solche Meldungen erhalten, sollten sich nach Bedarf von einem Vertreter der Personalabteilung oder des Sicherheitsdienstes beraten lassen.

Nutzung von Informationstechnologien

In Übereinstimmung mit den IT-Richtlinien regt BD alle Mitarbeiter zum verantwortungsvollen Gebrauch von BD-Informationstechnologien (z. B. Computer, Netzwerke, Mobiltelefone, E-Mail, Internet) als wertvolle und effektive Betriebsmittel für die Geschäftstätigkeit an. Wenn Sie sich dieser Hilfsmittel bedienen, sind Sie auch dafür verantwortlich, die Informationen und Technologien von BD vor Verlust, Schäden und unbefugtem Zugriff zu schützen. Folgende Richtlinien gelten für die Verwendung dieser Technologien:

Befugte Nutzung: BD-Informationstechnologien dürfen ausschließlich für Geschäftszwecke verwendet werden. Eine eingeschränkte persönliche Nutzung ist jedoch zulässig, wenn diese:

- nicht mehr als ein Minimum an Zeit oder Betriebsmitteln beansprucht,
- ihre eigene Produktivität oder die ihrer Kollegen nicht beeinträchtigt und die Erfüllung der Arbeitsanforderungen nicht behindert,
- sich nicht störend auf geschäftliche Aktivitäten auswirkt,
- BD keinen inakzeptablen Sicherheitsrisiken aussetzt,
- das öffentliche Erscheinungsbild oder den guten Ruf von BD nicht schädigt.

Jeglicher persönlicher Gebrauch muss mit allen geltenden Gesetzen und BD-Richtlinien übereinstimmen, einschließlich der BD-Richtlinie und der BD-Standards zur Informationssicherheit.



Integrität im Unternehmen

Arbeitsplatzfragen

Nutzung von Informationstechnologien

Untersagte Aktivitäten: Unter einer untersagten Nutzung von BD-Informationstechnologien ist u. a. Folgendes zu verstehen: Belästigung, Diebstahl, versuchter unberechtigter Zugriff auf Daten oder der Versuch, Sicherheitsmaßnahmen bei internen oder externen BD-Systemen oder -Netzwerken zu testen, festzustellen, zu umgehen oder außer Kraft zu setzen; der Versuch, elektronische Datenübertragungen ohne vorherige Genehmigung abzufangen, sowie alle Gesetzesverstöße. Darüber hinaus dürfen Sie keine vulgären, obszönen, pornografischen oder sexuell freizügigen Materialien sowie Materialien, die als herabwürdigend, abschätzig oder beleidigend empfunden werden können, übertragen, kopieren oder speichern; keine Software herunterladen oder installieren, die nicht von BD genehmigt und nicht für BD lizenziert wurde; unter Verstoß gegen das Urheberrecht keine Materialien wie Musik, Videos oder Dokumente herunterladen oder speichern; keine Dateifreigabe-Software oder externen Dateiobertragungen, Fernzugriffs-, Hosting- oder Speicherdienste verwenden, die von der BD-Abteilung für Informationssicherheit nicht genehmigt wurden, oder Spiele spielen bzw. anderen Aktivitäten nachgehen, die Datenstaus im Netzwerk verursachen oder die Leistung der BD-Netzwerke und -Systeme anderweitig beeinträchtigen könnten.

Vertraulichkeit: Bei der Übertragung von vertraulichen und/oder geschützten Informationen ist angemessene Vorsicht geboten. Sie sind verpflichtet, die vertrauliche Behandlung sensibler Kommunikation und Informationen sicherzustellen. Die Übermittlung vertraulicher Informationen sollte auf Personen eingeschränkt werden, die über dieses Wissen verfügen müssen. Vertrauliche und oder der Geheimhaltungspflicht unterliegende Informationen sollten niemals im Internet veröffentlicht oder über den vorgesehenen und befugten Empfängerkreis hinaus zugänglich gemacht werden. Beim Gebrauch von BD-Informationstechnologien müssen Sie die Vertraulichkeit von „wichtigen, nicht öffentlichen Informationen“ gemäß der Unternehmensrichtlinie für Insider-Handel und Handel mit Wertpapieren sicherstellen.

Öffentliche Darstellungen: Medienwerbung, Internetseiten, Veröffentlichungen auf elektronischen schwarzen Brettern, E-Mails und andere öffentliche Darstellungen von BD dürfen nur erfolgen bzw. vorgenommen werden, wenn sie zuvor durch den zuständigen Abteilungsvorstand der Abteilungen für Geistiges Eigentum, Recht, Marketing, Medizin, Kundendienst, Investorenbeziehungen, Konzernkommunikation (Corporate Communications) und/oder Public Relations genehmigt wurden.

Sicherheit und Meldung von Vorfällen: Sie müssen alle die Informationssicherheit gefährdenden Vorfälle, jeden unbefugten Zugang, diesbezügliche Warnungen, vermutete Schwachstellen u. ä. umgehend an die Abteilung für globale Informationssicherheit (Global Information Security) melden.



Gesetzt den Fall...

Ich benötige einen Fernzugriff auf meine Daten und meinen Computer. Kann ich einen der Dienste verwenden, für die ständig im Radio geworben wird, um auf meinen Computer zuzugreifen?

Nein.

Der Gebrauch einer nicht genehmigten Fernzugriffs- oder Dateifreigabe-Software stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar und ist ein schwerwiegender Verstoß gegen die BD-Richtlinie und Standards zur Informationssicherheit.



Integrität im Unternehmen

Gesetzt den Fall...

Ich habe gerade einen Blog-Beitrag gelesen, in dem eines unserer Produkte unfair kritisiert wurde. Sollte ich darauf mit einem eigenen Beitrag reagieren und die falschen Angaben korrigieren?

Nein.

Es kann durchaus vorkommen, dass Sie negative oder verunglimpfende Postings über BD oder seine Produkte lesen. Lassen Sie sich nicht dazu verleiten, darauf zu antworten, es sei denn, Sie sind ein autorisierter Sprecher des Unternehmens. Allerdings ist es wichtig, solche Veröffentlichungen über das Unternehmen oder die Produkte (einschließlich – und das ist sehr wichtig – aller negativen Äußerungen oder Beschwerden über unsere Produkte) unter social.media@bd.com sofort an Corporate Communications weiterzuleiten.

Arbeitsplatzfragen

Social Media

BD achtet die Rechte seiner Mitarbeiter, Social Media-Tools als Form der Selbstdarstellung, zu Networking- und Forschungszwecken und, in einigen Fällen, auch zur Förderung der Interessen von BD zu verwenden. Bei der Teilnahme an Social Media-Plattformen oder Online-Konversationen, in denen auf BD (oder Ihr Verhältnis zu BD) verwiesen wird, wird jedoch erwartet, dass Sie angemessene Maßnahmen zur Sicherstellung ergreifen, dass Sie nicht so wahrgenommen werden, als würden Sie für BD sprechen oder im Auftrag des Unternehmens handeln. Nur offiziell für Social Media eingeteilte Sprecher, die eigens dafür ausgebildet und zertifiziert sind, dürfen im Namen von BD auf Social Media-Foren sprechen. Bedenken Sie bitte auch, dass die gleichen Regeln und BD-Richtlinien, die für die klassischen Medien (TV, Zeitschriften, Zeitungen usw.) gelten, auch auf Social Media (Facebook, Twitter, Orkut, Qzone usw.) zutreffen. Ausführlichere Informationen entnehmen Sie bitte den BD-Richtlinien für Social Media.

Unternehmenszugriff/Datenschutz und Informationen über Belegschaft und Kunden

BD verpflichtet sich, die Vertraulichkeit von persönlichen Informationen über Mitarbeiter und persönliche oder sonstige Informationen über andere Personen wie Kunden, vormalige Kunden und Produktbenutzer sicherzustellen. Wir schränken den Zugriff auf solche Informationen entsprechend ein und verwenden diese nur für legitime Geschäftszwecke wie die Verwaltung von Personaldaten oder zum Durchführen einer von Kunden geforderten Transaktion. Unsere Erfassung, Pflege und Nutzung dieser Informationen muss in jeder Hinsicht die gesetzlichen Vorschriften am jeweiligen Standort erfüllen.

Menschenrechte

BD ist der festen Überzeugung, dass alle Menschen mit Würde und Respekt behandelt werden müssen. Wir verpflichten uns, unsere Geschäfte auf eine mit diesem Prinzip im Einklang stehende Weise abzuwickeln und an allen unseren Standorten sämtliche anwendbaren Beschäftigungs- und Menschenrechtsgesetze und -vorschriften einzuhalten.

An allen unseren Standorten gilt Folgendes:

- Wir stellen unseren Mitarbeitern eine sichere und gesunde Arbeitsstätte zur Verfügung.
- Wir lehnen Kinderarbeit ab.
- Wir lehnen Zwangsarbeit, Haftlingsarbeit, unfreiwillige Arbeit und abhängige Arbeitsverhältnisse ab.
- Wir verbieten jegliche Diskriminierung bei unseren Anstellungs- und Beschäftigungspraktiken.
- Wir verbieten den tatsächlichen und angedrohten körperlichen Missbrauch und tatsächliche und angedrohte Belästigungen von Mitarbeitern.

Wir
versuchen
ständig,
besser
zu werden



Integrität beim Umgang mit anderen

24 Fairer Umgang

Gefälligkeiten im Geschäftsleben

25 Geschäftsübliche Gastfreundschaft und Beziehungen mit Kunden/Lieferanten

Preisnachlässe, Rabatte, Gutschriften und Ermäßigungen

26 Einkaufsrichtlinien und Beziehungen zu Lieferanten

Gemeinnützige Spenden

27 Geschäfte mit Regierungen und Amtsträgern

Gesetze bzgl. internationaler Korruption („FCPA“)

Zahlungen oder Rückvergütungen an Amtsträger

28 Korrektheit der Buchführung und Unterlagen

29 Maßnahmen von Repräsentanten und Vertretern

Politische Zuwendungen

Lobbying-Aktivitäten

Steuern, Tarife und Zölle

30 Beziehungen zu Wettbewerbern

Kartellrecht und Wettbewerbsrecht

Informationen über Wettbewerber

31 Internationales Handelsrecht

Importe und Zollgesetze

Exportkontrollen, Wirtschaftssanktionen und Embargolisten („Denied Parties Lists“)

Boycottverbot

Umleitung von Waren

32 Schutz und korrekte Handhabung von Unternehmenseigentum

32 Geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen

33 Qualitätssicherung und Regelungen für medizinisch-technische Produkte

34 Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

35 Richtigkeit von Angaben und Informationen im Finanzwesen und anderen Bereichen

35 Kommunikation mit Medienvertretern und Anlegern



Integrität beim Umgang mit anderen

Fairer Umgang

Sie sollten sich vornehmen, jederzeit auf ethisch einwandfreie Weise mit Kunden, Lieferanten, Mitbewerbern, der Öffentlichkeit und miteinander umzugehen. Niemand sollte auf ungerechte Weise durch Manipulation, Verdeckung, Missbrauch vertraulicher Informationen, fälschliche Darstellungen von wichtigen Fakten oder andere unfaire Praktiken Vorteile zu erlangen suchen. Es sollten keine unangemessenen Zahlungen in beliebiger Form direkt oder indirekt an Dritte geleistet werden, um einen Geschäftsabschluss oder andere Gefälligkeiten zu erhalten. Sie oder BD können bei Verletzung dieser Richtlinie Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Entlassung sowie einer möglichen zivil- oder strafrechtlichen Haftung unterliegen.

Gefälligkeiten im Geschäftsleben

BD ist nicht an Geschäften interessiert, die aufgrund unzulässiger Aufmerksamkeiten und Gefälligkeiten zustande kommen. Sie dürfen Lieferanten, Kunden oder anderen, mit denen Sie Geschäfte abwickeln, nicht überschwänglich bewirten und keine teuren Geschenke anbieten. Sie dürfen auch nicht selbst über die Maßen bewirtet werden oder teure Geschenke von Lieferanten, Kunden oder anderen Geschäftspartnern annehmen. Sie dürfen unter keinen Umständen Bestechungs- oder Rückzahlungen vornehmen oder annehmen.

In vielen Ländern, in denen BD tätig ist, gibt es Gesetze, Vorschriften und Richtlinien, die die Geschäftsbeziehungen von Herstellern medizinisch-technischer Geräte und Ärzten bzw. Krankenhäusern regeln. In den USA verstößt es beispielsweise gegen die Gesetze, Käufern von BD-Produkten unangemessene Gefälligkeiten anzubieten, falls die Zahlung teilweise oder vollständig durch ein Gesundheitsprogramm der Regierung erfolgt. Außerdem ist BD nach geltendem US-Recht verpflichtet, über gewisse an medizinische Versorger geleistete Zahlungen öffentlich Bericht zu erstatten, und alle betroffenen Mitarbeiter müssen die geforderten Informationen zur Verfügung stellen. Um einen Beitrag zur Einhaltung dieser Gesetze zu leisten, hat BD verschiedene branchenspezifische Regelwerke anerkannt, darunter den „AdvaMed Code of Ethics“ in den USA und den „Code of Ethical Business Practice“ in der EU.



Integrität beim Umgang mit anderen

Geschäftsübliche Gastfreundschaft und Beziehungen mit Kunden/Lieferanten

In anderen Ländern können andere Gesetze, Vorschriften und Branchenstandards gelten. Die örtliche Firmenleitung von BD ist daher für das Erstellen lokaler Richtlinien verantwortlich, die Bewirtung, Unterhaltung, Transport und Unterbringung sowie Geschenke regeln. **Darüber hinaus gelten jedoch in allen Ländern folgende Grundsätze für Beziehungen mit allen unseren Kunden und Lieferanten:**

Sie sollten unangemessene Geschenke höflich ablehnen bzw. höflich zurücksenden und dabei auf die Unternehmensrichtlinie verweisen. Falls eine Rücksendung des Geschenks aufgrund der örtlichen Gepflogenheiten nicht akzeptabel ist, sollten Sie das Geschenk an BD weiterleiten, damit dieses zu wohltätigen Zwecken weiterverschenkt werden kann. Teilen Sie das dem Geschenkgeber unter Verweis auf die Unternehmensrichtlinie mit.

- Wir kaufen und verkaufen ausschließlich auf Basis von Qualität, Leistung und Kosten.
- Wir beachten rechtliche und grundsätzliche Einschränkungen von Geschäftsgefälligkeiten, die sowohl für uns als auch für die Personen und Unternehmen gelten, mit denen wir Geschäfte abwickeln.
- Geschenke sollten niemals dazu dienen, Geschäftsentscheidungen zu beeinflussen oder einen solchen Anschein zu erwecken.
- Bargeldgeschenke oder gleichwertige Zahlungen dürfen niemals angeboten bzw. angenommen werden. Sie dürfen niemals ein unangemessenes Geschenk bzw. eine persönliche Gefälligkeit annehmen, die Ihnen infolge Ihrer Stellung bei BD angeboten wird.
- Soweit dies nach diesem Kodex und örtlichen Richtlinien zulässig ist, müssen alle Geschäftsgefälligkeiten vertretbar sein und den örtlichen Gepflogenheiten entsprechen. Gefälligkeiten sexueller Art sind unter keinen Umständen zulässig.

Preisnachlässe, Rabatte, Gutschriften und Ermäßigungen

Preisnachlässe, Rabatte, Gutschriften und Ermäßigungen können Kunden angeboten werden, sofern:

- sie gesetzlich erlaubt, vertretbar, nach den Maßstäben des freien Wettbewerbs gerechtfertigt, dokumentiert und an das Unternehmen gerichtet werden, das im Vertrag oder auf der Rechnung angegeben ist;
- sie ausschließlich in dem Land getätigt werden, in dem das Partnerunternehmen seinen Sitz hat;
- keine Zahlungen an einzelne Führungspersonen, Angestellte oder Vertreter des Partnerunternehmens geleistet werden. Diese Vorsichtsmaßnahmen sind u. a. aus verschiedenen devisa- und steuerrechtlichen Gründen notwendig. In den Vereinigten Staaten müssen bestimmte Nachlässe und Rabatte gemäß der Medicare „Safe Harbor“-Verordnung gemeldet werden, und andere können illegal sein. Diese Vorschriften wurden erlassen, um betrügerische Machenschaften bei der Rückvergütung im staatlichen Gesundheitswesen zu verhindern.
Keinerlei Ausnahmen von diesen Vorsichtsmaßnahmen sind zulässig, es sei denn, Sie haben zuvor die Genehmigung der Rechtsabteilung eingeholt.



Integrität beim Umgang mit anderen

Geschäftsübliche Gastfreundschaft und Beziehungen mit Kunden/Lieferanten

Einkaufsrichtlinien und Beziehungen zu Lieferanten

Wir haben mit vielen Lieferanten zu tun. Es entspricht den Unternehmensrichtlinien, alle Lieferanten fair zu behandeln. Bei ihrer Auswahl sind grundsätzlich der Preis, die Qualität, die Leistung und die Eignung von Produkten oder Dienstleistungen, einschließlich der Geschäftsbedingungen, für BD ausschlaggebend.

Das bedeutet, dass Sie:

- bei der Auswahl von Lieferanten und dem Umgang mit diesen tatsächliche oder vermeintliche Interessenkonflikte vermeiden sollten;
- stets die einschlägigen Unternehmensrichtlinien beachten sollten;
- jegliche Nebenvereinbarungen (z. B. eine Absprache, andere Lieferanten von Geschäftsabschlüssen auszuschließen) ablehnen sollten;
- keine Bestechungs- oder Schmiergelder annehmen und den Abschnitt „Gefälligkeiten im Geschäftsleben“ dieses Kodex beachten sollten;
- die vertraulichen Informationen sowohl von BD als auch des Lieferanten angemessen schützen sollten;
- Lieferanten nicht als Zwischeninstanzen für Zahlungen verwenden sollten, die nach diesem Kodex bzw. den anwendbaren Gesetzen untersagt sind;
- sicherstellen sollten, dass die „Erwartungen an BD-Zulieferer“ diesen zur Kenntnis gebracht werden.

Indem wir unsere Geschäftsgebaren allein an diesen Werten ausrichten, sichern wir die Qualität sowohl unserer Geschäftsbeziehungen als auch unserer Produkte.

Gemeinnützige Spenden

Bargeld- oder Produktspenden für gemeinnützige Zwecke sind zulässig. Beispiele für gemeinnützige Zwecke sind die Unterstützung unabhängiger Forschungsprojekte, die Pflege bedürftiger Menschen, Schule und Bildung sowie die Übernahme der Schirmherrschaft (Sponsoring) für Veranstaltungen, deren Zweck in der Beschaffung von Spendengeldern für gemeinnützige Zwecke besteht. Spenden zu dem Zweck, Kunden zum Kauf von BD-Produkten zu überreden, sind nicht zulässig. Alle Spenden müssen entsprechend dokumentiert werden und der BD-Richtlinie für gemeinnützige Spenden sowie allen örtlichen Gesetzen, Vorschriften und Branchenstandards entsprechen.

Ratschläge zu diesem Thema erhalten Sie von der Rechtsabteilung.



Integrität beim Umgang mit anderen

Geschäfte mit Regierungen und Amtsträgern

Der Umgang mit staatlichen Amtsträgern gestaltet sich anders als der mit privaten Geschäftspartnern. Dies gilt unabhängig davon, ob der Staat als Kunde, Lieferant oder Aufsichtsbehörde auftritt. So verlangt die Regierung der Vereinigten Staaten – im Gegensatz zu anderen, gewerblichen Kunden – von allen ihren Vertragspartnern die Bereitstellung detaillierter Kosten- und Preisaufstellungen für bestimmte Vertragsarten. Sind diese Informationen nicht korrekt, vollständig und aktuell, verstößt dies gegen das Gesetz und kann schwere Strafen für das Unternehmen und Einzelpersonen nach sich ziehen. Deswegen sollten Sie besonders in den USA vor einem Vertragsabschluss mit der Regierung juristischen Rat von der Abteilung „Government Sales“ oder der Rechtsabteilung einholen.

Genauso gilt: Jegliche Gefälligkeit oder Bewirtung (etwa das Übernehmen der Rechnung für ein Mittag- oder Abendessen), die bei der Geschäftsabwicklung mit privaten Partnern u. U. angebracht wären, sind bei Geschäften mit Staatsbeamten auf allen Ebenen immer unangebracht. Und Geschenke und Gefälligkeiten, die für private Parteien ungeeignet sind, sind selbstverständlich auch bei staatlichen Amtsträgern unangemessen. In anderen Ländern können andere Gesetze, Vorschriften und Branchenstandards gelten. Die örtliche Firmenleitung von BD ist für das Erstellen lokaler Richtlinien verantwortlich, die Bewirtung, Unterhaltung, Transport, Unterbringung, Geschenke, Beratungsverträge und Unterstützung für Fortbildungsmaßnahmen gemäß den örtlichen Gesetzen, Vorschriften und Branchenstandards regeln.

Wir bieten staatlichen Amtsträgern weder direkt noch durch Vermittler Schmiergelder, Gefälligkeiten, Anstellungsmöglichkeiten oder anderes von Wert an, um geschützte oder nicht frei erhältliche Wettbewerbsinformationen zu erhalten oder eine offizielle Entscheidung zu beeinflussen.

Gesetze bzgl. internationaler Korruption („FCPA“)

Das FCPA (Foreign Corrupt Practices Act) ist ein Gesetz in den Vereinigten Staaten, das es US-Unternehmen wie BD verbietet, durch weltweite Tochtergesellschaften, verbundene Unternehmen, Mitarbeiter oder Vertreter Gelder an Staatsbeamte in irgendeinem Land zu zahlen oder diese auf sonstige Weise zu bestechen, um Vertragsabschlüsse herbeizuführen oder bestehende Geschäftsbeziehungen abzusichern oder Geschäftsvorteile zu erlangen. Andere Gesetze zur Korruptionsbekämpfung verbieten, gewerblichen Organisationen weltweit Geld anzubieten oder sie anderweitig zu bestechen, um sie zu Handlungen zu veranlassen, die mit ihren beruflichen Aufgaben nicht vereinbar sind, oder um BD ungebührliche geschäftliche Vorteile zu verschaffen. Das gilt für direkte Zahlungen sowohl durch Mitarbeiter als auch durch Personen, die nicht bei BD angestellt sind. Das FCPA und andere Antikorruptionsgesetze verbieten außerdem das Herbeiführen von Situationen, in denen illegale Zahlungen vorsätzlich ignoriert werden, beispielsweise das Überreichen von Schmiergeldern an Dritte oder Überbringer, die angewiesen werden, keine Angaben über den Verbleib der Beträge zu machen. Die Zahlung oder Annahme solcher Zahlungen ist gewöhnlich auch durch die Gesetze des jeweiligen Landes verboten, in dem die Zahlung erfolgt.

Zahlungen oder Rückvergütungen an Amtsträger

Sie dürfen Amtsträgern bei Behörden niemals Schmiergelder, Gefälligkeiten oder anderes von Wert anbieten, um eine offizielle Entscheidung direkt oder über einen Vermittler zu beeinflussen oder zu belohnen. Bei der Arbeit mit Einkaufsstellen der US-Regierungsbehörden schreiben einschlägige Gesetze vor, dass Mitarbeiter, die an der Vorbereitung oder Einreichung eines Angebots mitarbeiten, **a)** keine zukünftige mögliche Anstellung bei einem Einkäufer der US-Regierungsbehörde besprechen bzw. eine solche anbieten dürfen; **b)** einem Einkäufer nichts von Wert anbieten, überreichen oder versprechen dürfen und **c)** keine vertraulichen Informationen über die Konkurrenz oder Informationen über die Beschaffungsquellen der Regierung anfordern bzw. solche Informationen an nicht berechnigte Personen weitergeben dürfen.



Integrität beim Umgang mit anderen

Geschäfte mit Regierungen und Amtsträgern

Zahlungen oder Rückvergütungen an Amtsträger

Falls Sie von einem Amtsträger oder einem Vertreter desselben aufgefordert werden, Schmiergelder, Gefälligkeiten oder anderes von Wert direkt oder über einen Vermittler anzubieten, um eine offizielle Entscheidung zu beeinflussen oder zu belohnen, müssen Sie diesen Vorfall sofort der Unternehmensleitung melden.

- Der Begriff „Amtsträger“ wird in der US-Gesetzgebung und den meisten nationalen Gesetzen zur Verhinderung öffentlicher Korruption sehr breit definiert. Im Grunde sind dies alle Regierungsmitarbeiter oder -vertreter, gewählte Amtsträger oder Kandidaten oder Mitarbeiter eines staatseigenen Unternehmens, die sich in einer Stellung befinden, in der sie eine Geschäfts- oder Aufsichtsentscheidung beeinflussen können, die BD oder dessen Mitarbeiter oder Partner betrifft. Dazu gehören auch Angestellte von staatlichen Krankenhäusern und Universitäten und von NGOs (Nichtregierungsorganisationen).
- Sie können Zahlungen und Rückvergütungen für folgende Ausgaben an Personen übernehmen, die keine US-Amtsträger sind: Bewirtung, Unterhaltung, Transport- und Unterbringungskosten in Zusammenhang mit einer Produktförderung oder Vertragsleistung, solange diese unter der US-Gesetzgebung und örtlichen Gesetzen zulässig sind und die örtlichen Richtlinien eingehalten werden.
- US-Amtsträger unterliegen dem „Procurement Integrity Act“ und für Rückvergütungen ist die Zusammenarbeit mit dem örtlichen „Federal Ethics Office“ erforderlich. Solche Zahlungen und Rückvergütungen müssen zuvor von der Rechtsabteilung von BD und dem Ethics Office der beteiligten staatlichen Einrichtung oder Behörde genehmigt werden.
- Unter bestimmten, beschränkten Bedingungen dürfen Sie die Forderung von Amtsträgern nach „kleinen Beschleunigungszahlungen“ im Zusammenhang mit der Ausführung routinemäßiger, zweckgebundener Aufgaben (z. B. Bearbeitung von Genehmigungsanträgen, Ausstellung von Führerscheinen, Visen, Reisepässen oder Zollabfertigungen) erfüllt werden; grundsätzlich raten wir jedoch davon ab. Zahlungen dieser Art sind nach dem FCPA zwar gestattet, gemäß den Gesetzen bestimmter Länder jedoch untersagt.

Diese „kleinen Beschleunigungszahlungen“ dürfen nur unter folgenden Umständen erfolgen:

1. Die Zahlung wird vom **General Counsel und Chief Executive Officer** von BD genehmigt, ist notwendig, um die Interessen des Unternehmens zu schützen, und ist gemäß geltendem Recht zulässig;
2. es handelt sich um eine typische Art einer Zahlung und einen typischen Zahlungsbetrag im Rahmen der örtlichen Gepflogenheiten;
3. die Transaktion wird in den Unternehmensaufzeichnungen korrekt verbucht, einschließlich des Betrags und des Namens und Titels des Empfängers;
4. es liegt eine schriftliche Vorabgenehmigung vor, sofern dies praktisch möglich ist.

Korrektheit der Buchführung und Unterlagen

Nach dem FCPA muss BD korrekte Bücher und Unterlagen führen. Das bedeutet, dass auch für geringfügige Zahlungen exakte Angaben über Zweck, Betrag und Art der Zahlung in den Büchern verzeichnet werden müssen. Es bedeutet auch, dass Sie niemals „Schmiergeld-“ oder andere Geldfonds einrichten dürfen, die nicht in den Geschäftsbüchern der Firma auftauchen.



Integrität beim Umgang mit anderen

Geschäfte mit Regierungen und Amtsträgern

Maßnahmen von Repräsentanten und Vertretern

Sie müssen darauf achten, dass durch Repräsentanten oder Vertreter keine unangemessenen Zahlungen im Auftrag von BD an Amtsträger oder deren Vertreter getätigt werden.

Gesetzt den Fall...

Sie planen ein Mittagessen mit einem Kunden, der für ein staatliches Krankenhaus arbeitet. Das Essen wird in einem bescheidenen Rahmen stattfinden, und Sie werden ausschließlich geschäftliche Themen besprechen. Die Frau des Kunden, die keine Verbindung zu unseren Geschäften hat, erscheint zusammen mit dem Kunden im Restaurant. Dürfen Sie ihr Essen bezahlen?

Nein.

Das Essen mit dem Kunden kann zwar einen legitimen Geschäftszweck haben und die örtlichen Richtlinien erfüllen, für den Besuch der Ehegattin gilt dies jedoch nicht.

- Sie müssen den Hintergrund und die Qualifizierungen der Repräsentanten und Vertreter prüfen, die BD Produkte verkaufen und vertreiben. Diese Prüfung muss das Ansehen des Betriebs und der Entscheidungsträger sowie deren ethische Prinzipien bei Geschäftspraktiken und das Vorhandensein etwaiger Verbindungen (finanzieller, familiärer oder sonstiger Art) zu Amtsträgern umfassen.
- Sie müssen Repräsentanten und Vertreter durch schriftliche Vereinbarungen dazu verpflichten, bei allen ihren geschäftlichen Aktivitäten im Auftrag von BD die geltenden rechtlichen Bestimmungen und Unternehmensrichtlinien einzuhalten, einschließlich unserer Grundsätze für ethische Verhaltensweisen im Geschäftsleben. Der Vertrag sollte von der Rechtsabteilung genehmigt werden.
- Die Unternehmensleitung des jeweiligen Landes sollte nach Beratung mit der Rechtsabteilung alle ungewöhnlichen Transaktionen oder Vereinbarungen prüfen, z. B. außergewöhnliche Provisionszahlungen, Anforderung einer Zahlung in einer anderen Währung oder in Drittländern sowie nur ungenau definierte und dokumentierte Kategorien für Kostenrückvergütungen. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Geschäftszwecke legitim sind und dass die Kontrollen zur Verhinderung der Zahlung unangemessener Beträge ausreichen.

Politische Zuwendungen

BD unterstützt das persönliche Recht eines jeden Mitarbeiters, in der Politik aktiv zu sein. Jeder Mitarbeiter des Unternehmens kann im gewünschten Ausmaß persönlich (Geld und Zeit) spenden bzw. zur Verfügung stellen, solange dies seiner Arbeit im Unternehmen nicht im Wege steht. In den Vereinigten Staaten können dazu berechnete BD-Mitarbeiter auch das „Political Action Committee“ von BD (BDPAC) mit Spenden unterstützen, das seinerseits Kandidaten unterstützt, die sich für unsere Interessen einsetzen. BD verwendet Unternehmensgelder oder Betriebsmittel weder direkt noch indirekt für politische Komitees, Organisationen, Kandidaten oder Kampagnen, es sei denn, diese Zuwendungen entsprechen den Unternehmensrichtlinien und den anwendbaren Gesetzen. Jede Zuwendung dieser Art muss vom CEO und CFO genehmigt werden. Beiträge außerhalb der Vereinigten Staaten müssen auch vom für das Land zuständigen Präsidenten oder CFO genehmigt werden. In allen Fällen muss auch eine Genehmigung durch die Rechtsabteilung eingeholt werden.

Lobbying-Aktivitäten

Wir können auf direktem Wege und über Industrievereinigungen legitime Lobbying- und Interessenvertretungsaktivitäten durchführen, um Gesetzesvorschläge, Vorschriften und eine Regierungspolitik zu fördern, die unseren Interessen entspricht. Wenn dies erforderlich ist, melden wir alle Lobbying- und Interessenvertretungsaktivitäten den zuständigen Behörden.

Steuern, Tarife und Zölle

Wir respektieren und beachten die Gesetze hinsichtlich der Besteuerung von Unternehmensaktivitäten, Tarifen und anderen Zöllen und Gebühren für Einfuhr- und Ausfuhraktivitäten in allen Ländern, in denen wir tätig sind. Wir halten uns an alle Buchführungsanforderungen, um Handelsaktivitäten einschließlich Freihandelsvereinbarungen, Zollrückerstattungen, verbindlicher Klassifikationen, Bewertungs- und Lizenzierungsentscheidungen zu unterstützen. Wir bekennen uns zu unserer Verantwortung für die Meldung und Zahlung aller Steuern in Bezug auf eine Anstellung bei BD und die bezahlten Gehälter.



Integrität beim Umgang mit anderen

Gesetzt den Fall...

Wir haben gerade einen neuen Mitarbeiter eingestellt, der vor Kurzem noch für einen unserer Mitbewerber tätig war. Darf ich diesen Mitarbeiter um Informationen über seine ehemalige Firma bitten?

Wenden Sie sich an die Rechtsabteilung, bevor Sie dem Mitarbeiter irgendwelche Fragen zu den Geschäften seines früheren Arbeitgebers stellen. Bitten Sie einen früheren Mitarbeiter eines Mitbewerbers keinesfalls um Informationen, zu deren Offenlegung der Betreffende gesetzlich nicht verpflichtet ist. Dazu können die Geschäftsgeheimnisse des Konkurrenzunternehmens und andere vertrauliche Informationen gehören.

Beziehungen zu Wettbewerbern

Wettbewerb ist der Kern des Geschäftslebens. BD will im Wettbewerb durch die hohe Qualität seiner Produkte, faire Verkaufspreise und den Wertzuwachs für seine Kunden überzeugen. Wie in der Unternehmensrichtlinie für Kartell- und Wettbewerbsrecht beschrieben, hält das Unternehmen alle Kartellrecht- und Wettbewerbsgesetze der USA und der US-Bundesstaaten sowie der Länder und Rechtsprechungen ein, deren Gesetze auf unsere Geschäfte zutreffen.

Kartellrecht und Wettbewerbsrecht

BD muss überall auf der Welt die geltenden kartellrechtlichen Bestimmungen und Wettbewerbsvorschriften beachten. Diese Gesetze schreiben faire Wettbewerbspraktiken vor. Sie verbieten Vereinbarungen oder Handlungen, die den freien Handel oder den Wettbewerb einschränken, **z. B.:**

- Preisabsprachen unter den Wettbewerbern;
- Beschränkung der Produktions- oder Verkaufsmengen;
- Aufteilung von Kunden oder Absatzgebieten;
- Boykott bestimmter Lieferanten oder Kunden.

Die meisten Kartell- und Wettbewerbsgesetze verbieten auch den Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung, um einen Konkurrenten vom Markt zu verdrängen. Diese Gesetze sind von Land zu Land verschieden. Sie sollten daher an regelmäßigen Schulungen teilnehmen, die für Mitarbeiter angeboten werden, für die Kurse dieser Art sinnvoll sind. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine bestimmtes Vorgehen kartellrechtliche Fragen aufwerfen könnte, so sollten Sie zuvor die Rechtsabteilung um Rat fragen.

Informationen über Mitbewerber

Im Wettbewerb ist es wichtig, über die Aktivitäten der Mitbewerber Bescheid zu wissen und die Branche gründlich zu kennen. **Allerdings sollten Sie dabei die folgenden Regeln beachten:**

- Bedienen Sie sich keiner illegalen Methoden (wie z. B. Hausfriedensbruch oder Diebstahl).
- Nehmen Sie ohne das Wissen der betreffenden Partei und die ausdrückliche Genehmigung durch das Unternehmen niemals Informationen entgegen, die vermutlich oder mit Sicherheit vertraulicher Natur sind.
- Wenden Sie keine Täuschungsmanöver oder unehrlichen Methoden an.
- Frühere Mitarbeiter von Wettbewerbern sollten nicht eingestellt werden, um Zugang zu ihrem Wissen über ihre ehemaligen Arbeitgeber zu erlangen.

Lassen Sie sich zu diesem Thema von der Rechtsabteilung beraten.



Integrität beim Umgang mit anderen

Internationales Handelsrecht

BD ist der Einhaltung aller anwendbaren Gesetze verpflichtet, die Einfuhr, Ausfuhr, Wiedereinfuhr und Umleitung seiner Produkte, Komponenten, Waren, Dienstleistungen und technischen Daten regeln, einschließlich Einfuhr- und Zollgesetzen, Exportkontrollen, Wirtschaftssanktionen, Embargolisten („Denied Parties Lists“), Boykottverboten und der Umleitung von Produkten. BD ist in aller Welt geschäftlich aktiv, und die Gesetze eines bestimmten Landes oder einer bestimmten Rechtsprechung können daher für Transaktionen oder Aktivitäten gelten, die in einem anderen Land stattfinden. Falls diese internationalen Handelsgesetze nicht eingehalten werden, könnten BD und seine Mitarbeiter zivil- und strafrechtlich verfolgt werden, u. a. auch durch die Aussetzung oder den Entzug von Handelsgenehmigungen.

Die folgenden Gesetze regeln die Transaktionen und Aktivitäten in den USA und anderen Ländern und damit auch die Verhaltensweise unserer Unternehmensmitarbeiter und -vertreter inner- und außerhalb der Vereinigten Staaten:

Einfuhr- und Zollgesetze

Einfuhr- und Zollgesetze, die auf Transaktionen sowohl innerhalb des Unternehmens als auch mit Dritten zutreffen, schreiben vor, dass BD die richtige Klassifizierung, den richtigen Wert und das richtige Herkunftsland aller seiner Importe ermittelt. Als Importeur muss BD zu dem Nachweis in der Lage sein, dass das Unternehmen bei der Sicherstellung, dass seine Importe mit allen anwendbaren Gesetzen im Einklang stehen, mit der gebotenen Vorsicht vorgegangen ist.

Exportkontrollen, Wirtschaftssanktionen und Embargolisten („Denied Parties Lists“)

Die Vereinigten Staaten, die EU und andere Länder haben Wirtschaftssanktionen und Handelsbeschränkungen verfügt, die Aktivitäten und Transaktionen mit oder in bestimmten Ländern, Personen aus diesen Ländern und anderen bestimmten Unternehmen und Personen verbieten. Zur Ergänzung der Wirtschaftssanktionsgesetze wurden Exportkontrollgesetze verabschiedet, die die Einfuhr und Wiedereinfuhr von Waren, Dienstleistungen und Technologien an bestimmte Zielorte und Endbenutzer sowie für bestimmte Zwecke regeln. Diese Beschränkungen beinhalten Verbote von Geschäften mit Personen und Organisationen/Unternehmen auf den verschiedenen Embargolisten („Denied Parties Lists“), z. B. mit namentlich bekannten Terrororganisationen oder Drogenhändlern. Außerdem beziehen sie sich auf damit zusammenhängende Aktivitäten, z. B. auf Installation und Service, und häufig gelten sie auch unabhängig von der Art der Produkte oder ihrem Herkunftsort. Darüber hinaus können behördliche Genehmigungen oder Lizenzen erforderlich sein.

Boykottverbote

BD hält sich an die Gesetze der USA, die die Teilnahme an internationalen Boykotten untersagen, die von der US-Regierung nicht genehmigt wurden, darunter der Boykott Israels durch die Arabische Liga. Der Umfang dieser Gesetze ist breit und komplex und verbietet beispielsweise Folgendes: (1) sich einverstanden zu erklären, keine Geschäfte mit bestimmten Parteien abzuwickeln; (2) Informationen über Geschäftsbeziehungen mit bestimmten Parteien offen zu legen und (3) Diskriminierung gegen Personen und Unternehmen, die sich auf ethnische oder Religionszugehörigkeit, Geschlecht, Nationalität oder nationalen Ursprung stützt oder die Bereitstellung von Informationen über diese Personen und Unternehmen. Außerdem muss der US-Regierung unter bestimmten Bedingungen sogar der Erhalt einer Aufforderung zur Teilnahme an einem Boykott gemeldet werden.

Umleitung von Waren

Die Handelsrichtlinie von BD untersagt eine Umleitung von Unternehmensprodukten gemäß den anwendbaren Gesetzen, wie sie auftreten kann, wenn ein Kunde seine Angaben zu Vertriebsweg, Land, Gebiet, Region oder Einsatz bzw. Weiterverkauf der gekauften Waren missachtet (beispielsweise die Angabe, dass die Produkte im Nahen Osten verkauft werden, sie jedoch in den USA verkauft werden). Die Umleitung von Waren erschwert die Einhaltung behördlicher Vorschriften, da wir nicht in der Lage sind, unsere Produkte zu verfolgen und die Exportgesetze und andere rechtliche Anforderungen einzuhalten.

BD hat interne Verfahren zur Sicherstellung der Konformität mit internationalen Handelsgesetzen eingeführt. Bitte wenden Sie sich um Rat an die BD-Rechtsabteilung, falls Sie: (1) Fragen zur Einhaltung der Zollbestimmungen haben; (2) vorhaben, an einer Transaktion teilzunehmen, die u. U. Exportkontrollen, Wirtschaftssanktionen oder „Denied Parties“-Gesetzen unterliegt; (3) zur Teilnahme an einem Boykott aufgefordert werden oder (4) Kenntnis über eine Umleitung von BD-Produkten erlangen.



Integrität beim Umgang mit anderen

Schutz und korrekte Handhabung von Unternehmenseigentum

Jeder Mitarbeiter, leitende Angestellte und Direktor muss sicherstellen, dass das Betriebsvermögen von BD vor Verlust, Diebstahl oder Missbrauch geschützt wird. Verlust, Diebstahl und Missbrauch des Betriebsvermögens haben direkte Auswirkungen auf unsere Gewinne. Alle diese Verluste, Missbräuche oder vermuteten Diebstähle sollten umgehend dem jeweiligen Vorgesetzten oder der Rechtsabteilung gemeldet werden.

Betriebsanlagen, Fahrzeuge und Material dienen ausschließlich der Abwicklung unserer Geschäftstätigkeit. Sie dürfen nur für geschäftliche Zwecke und unter Einhaltung der BD-Unternehmensrichtlinien eingesetzt werden.

Gesetzt den Fall...

Ein Ingenieur aus der Forschungs- und Entwicklungsabteilung des Unternehmens freute sich auf die bevorstehende Markteinführung eines neuen Produkts, an dem er gearbeitet hatte, und er gab nicht öffentliche Details über das Produkt an Familienangehörige und Freunde weiter.

Der Ingenieur gab nicht öffentliche Informationen auf unangemessene Weise weiter.

Geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen

Jeder von uns muss sicherstellen, dass das Betriebsvermögen, einschließlich vertraulicher Informationen, ausschließlich für geschäftliche Zwecke genutzt wird. Betriebsanlagen, Material, Geräte oder Dienstleistungen von BD dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung nicht für geschäftsfremde Zwecke eingesetzt werden.

„Betriebsvermögen“ bedeutet mehr als Gebäude oder Schreibtische. Der Großteil der Informationen, die Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit entwickeln, gehört der Firma und ist somit wertvolles Betriebsvermögen. Diese Informationen können z. B. technische oder strategische Pläne, Finanz-, Beschäftigungs- und Geschäftspläne, Dokumente, Datenbanken oder Zeichnungen sein. Denken Sie bitte daran, dass ein großer Teil unserer vertraulichen Informationen elektronisch gespeichert ist. Elektronische Informationen sollten ebenso sorgfältig geschützt werden wie entsprechende Dokumente auf Papier.

Achten Sie darauf, firmeninterne Informationen keinen anderen Personen mitzuteilen, auch nicht Ihren Arbeitskollegen, es sei denn, diese benötigen sie aus legitimen geschäftlichen Gründen. Die unberechtigte Weitergabe von Informationen kann diese wertlos machen und anderen Personen außerhalb der Firma einen ungerechtfertigten Vorteil verschaffen. Bitte berücksichtigen Sie auch, dass selbst die unbeabsichtigte Weitergabe von Betriebsgeheimnissen (z. B. durch unbedachte Gespräche an öffentlichen Orten, etwa im Flugzeug, im Fahrstuhl, in der Toilette oder im Restaurant) für BD nicht minder schädigend sein kann. Alle Betriebsgeheimnisse müssen streng vertraulich behandelt werden, es sei denn, ihre Veröffentlichung wird von der Firma genehmigt oder ist gesetzlich vorgeschrieben.

So wie wir unsere eigenen geschützten Informationen und Betriebsgeheimnisse respektieren und schützen, halten wir uns auch an den Grundsatz, das geistige Eigentum anderer zu achten. Wir respektieren Patente, Urheberrechte, Marken, Geschäftsgeheimnisse und sonstiges geistiges Eigentum von anderen Parteien und wir beschaffen uns bei Bedarf Lizenzen, um Verletzungen dieser Rechte durch unsere Geschäftstätigkeit zu vermeiden. Wir schreiben Material weder ab noch veröffentlichen wir es ohne entsprechende Befugnis und Quellenangabe.

Einige von Ihnen sind vielleicht von anderen Unternehmen zu BD gekommen, während andere die Firma verlassen, um eine Stelle in einem anderen Unternehmen anzutreten. Wenn Sie die Firma verlassen, sind Sie angehalten, keinerlei vertrauliche Informationen von BD mitzunehmen und Ihrem neuen Arbeitgeber zugänglich zu machen. Dasselbe gilt für Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen zu uns kommen: Geben Sie keine Betriebsgeheimnisse Ihres früheren Arbeitgebers preis!

Falls Sie auf diesem Gebiet Fragen haben, wenden Sie sich an die Rechtsabteilung.



Integrität beim Umgang mit anderen

Qualitätssicherung und Regelungen für medizinisch-technische Produkte

Gesetzt den Fall...

Ich weiß, dass BD dieses Jahr eine Änderung an einem unserer medizinischen Produkte vorgenommen hat, bin mir aber nicht sicher, ob wir die zuständigen Aufsichtsbehörden informiert haben. Wie sollte ich vorgehen?

BD muss sich an die Vorschrift halten, Änderungen am Design seiner Produkte den zuständigen Behörden in Ländern mitzuteilen, in denen diese Produkte vermarktet und vertrieben werden. Sie sollten sich diesbezüglich vom Leiter der Abteilung Regulatory Affairs beraten lassen.

Wir stellen medizinisch-technische Produkte her, die zur Diagnose und Behandlung von Patienten auf der ganzen Welt verwendet werden. Für eine erfolgreiche Diagnose und Behandlung müssen diese Produkte medizinisch sicher und für den jeweiligen Zweck geeignet sein. Die Nahrungsmittel- und Medikamentenzulassungsbehörde in den USA (FDA) und ähnliche Behörden in anderen Ländern und Regionen haben Vorschriften erlassen, die die Sicherheit und Effektivität medizinischer Produkte gewährleisten. Diese Anforderungen sind in den meisten Ländern gesetzlich verankert, und die Aufsichtsbehörden, die die Einhaltung dieser Gesetze überwachen, werden von der Öffentlichkeit als Wächter über die Volksgesundheit angesehen. BD vermarktet und verkauft seine Produkte in aller Welt, und die Mitarbeiter des Unternehmens sollten über die Vorschriften eines jeden Landes in Bezug auf die Hersteller medizinischer Produkte Bescheid wissen und diese beachten.

BD war schon immer der Ansicht, dass Qualitätsmanagement und Produktqualität zu unseren wichtigsten Werten gehören, gemeinsam mit der Vermeidung von Gesetzesverletzungen.

Unsere Mitarbeiter gewährleisten die Qualität unserer Produkte, indem sie:

- die entsprechenden behördlichen Vorschriften und allgemein anerkannten guten Herstellungs-, Klinik- und Laborpraktiken sowie Qualitätssystemanforderungen einhalten;
- Produkte in klinischen Versuchen testen, die alle behördlichen und ethischen Anforderungen einhalten; Produkteigenschaften korrekt beschreiben und gegebenenfalls durch Produkttests und klinische Versuche belegen;
- alle Produkte unter Einreichung richtiger und vollständiger Informationen registrieren lassen;
- eine vorschriftsmäßige Kennzeichnung unserer Produkte sowie korrekte Produktwerbung und Verkaufsförderung praktizieren und
- auf Beschwerden und andere Anzeichen potenzieller Probleme reagieren und umgehende und geeignete Abhilfemaßnahmen treffen.

Die Nichteinhaltung von Qualitätsanforderungen kann die Gesundheit von Patienten gefährden und für das Unternehmen – und damit auch Sie – ernsthafte Konsequenzen in Form von zivil- und strafrechtlichen Geld- oder sogar Haftstrafen nach sich ziehen. Falls Sie hierzu noch Fragen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an die Abteilung Corporate Quality Management oder Corporate Regulatory Affairs (Qualitätssicherung oder Rechtsabteilung) oder den örtlichen Zuständigen für behördliche oder Qualitätssicherungsangelegenheiten.



Integrität beim Umgang mit anderen

Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Die Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltpraktiken bei BD sind tief in unseren Kernwerten verwurzelt.

BD bekennt sich vorbehaltlos zu seiner Vorbildfunktion und seiner Verantwortung für die Umwelt wie auch dazu, seinen Mitarbeitern sichere und gesunde Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen. Jeder einzelne Mitarbeiter bei BD hilft uns beim Erreichen dieser Ziele, indem er die Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltvorschriften erfüllt und die unternehmenseigenen Standards beachtet. Dazu gehört die Meldung von Verletzungen am Arbeitsplatz, von Freisetzungen gefährlicher Substanzen in die Umwelt und jeglicher Situationen, die zu einem Verletzungs- oder Freisetzungsrisko führen können.

Diese Ziele werden in unserer Unternehmensrichtlinie zu Sicherheit und Umwelt bekräftigt, die vorschreibt, dass wir:

- gesunde und sichere Arbeitsplätze gewährleisten;
- als Mindestanforderung alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften einhalten und unsere eigenen Maßstäbe aufstellen, falls diese nicht ausreichen oder fehlen;
- die Verwendung und Freisetzung gefährlicher Substanzen minimieren und die Wiederverwertung von Wertstoffen fördern.

Wir sind ferner darum bemüht, die Folgen unserer betrieblichen Aktivitäten für die Umwelt zu reduzieren, wobei jede von uns getroffene Entscheidung unterm Strich die Umwelt sowie das menschliche und gesellschaftliche Wohlbefinden unserer Mitarbeiter und der von uns bedienten Menschen verbessert.

Unsere Mitarbeiter müssen uns mit vollem Einsatz darin unterstützen, eine von Gefahren freie Arbeitsstätte aufrechtzuerhalten und die Umwelt so gering wie möglich zu belasten. Wir schulen unsere Mitarbeiter und nehmen systematische Beurteilungen vor, um potenzielle Gefahren zu erkennen und auszuschalten. Wir machen unseren Vertragsunternehmern, Lieferanten und sonstigen Partnern unsere Erwartungen klar, um zu verdeutlichen, dass dies unsere gemeinsame Verantwortung ist.

Eines der Kennzeichen eines hervorragenden Arbeitsplatzes besteht darin, dass der Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten und dem Schutz der Umwelt größte Bedeutung beigemessen wird. Daraus spricht der Respekt für die Mitarbeiter und unsere Natur, zu dem sich BD uneingeschränkt bekennt. Dieser Respekt zeigt sich in einer für Vorschläge, Bedenken und Ideen unserer Mitarbeiter bezüglich Verbesserungen an ihrem Arbeitsplatz jederzeit offenen Atmosphäre.

Wir erwarten, dass unsere geschäftlichen Aktivitäten die Vorschriften in den Rechtsprechungen, in denen wir tätig sind, erfüllen oder übertreffen, und wir statten unseren Standorten regelmäßige Besuche ab, um zu messen, wie gut diesen Erwartungen entsprochen wird. Wir verwenden Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsmanagement-Systeme, um diese Ziele leichter erreichen zu können. Die ausgezeichnete Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsleistung mehrerer BD-Standorte wurde sogar von externen Stellen anerkannt, die BD nach ISO 14001 und 18001 zertifiziert haben.

Wir haben bestimmte Vorgaben definiert, um unsere Sicherheitsleistung zu verbessern und den Verbrauch natürlicher Rohstoffe sowie die Abfallerzeugung einzuschränken. Wir bemühen uns um eine Reduzierung unseres Wasser-, Energie- und Rohstoffverbrauchs in unserer gesamten Lieferkette und um die Eliminierung risikobehafteter Werkstoffe in unseren Produkten.

Wir informieren alle unsere Lieferanten über unsere Erwartungen hinsichtlich ihrer sozialen und ökologischen Verpflichtungen und haben unternehmensweite Nachhaltigkeitsrichtlinien für die von uns beschafften Waren und Dienstleistungen aufgestellt.



Gesetzt den Fall...

Ich arbeite in einer kleinen Einrichtung und bin auf ein Sicherheitsproblem gestoßen, dessen Behebung viel Geld kosten könnte. Sollte ich das Problem melden?

Ja.

Der Schutz der Gesundheit und Sicherheit des Menschen sowie der Umwelt steht immer an erster Stelle. Jeder Mitarbeiter ist zur Meldung von Problemen verpflichtet, bevor es zu Verletzungen kommt. Wenn Sie ein Sicherheitsrisiko feststellen, informieren Sie unverzüglich Ihren Vorgesetzten, einen Vertreter der BD-Sicherheitsabteilung vor Ort oder das Ethics Office (Büro für Geschäftspraktiken).



Integrität beim Umgang mit anderen

Richtigkeit von Angaben und Informationen im Finanzwesen und anderen Bereichen



Gesetzt den Fall...

Ein Verkaufsmanager hat geschätzt, dass er seine Sollergebnisse für den laufenden Monat nicht würde erreichen können. Um den Unterschied wettzumachen, bezahlte er ein externes Lager dafür, Produkte entgegenzunehmen. Er verbuchte diese Lieferungen an das Lager dann als Verkäufe.

Der Verkaufsmanager hat finanzielle Unterlagen gefälscht.

Wir alle zeichnen in unserer Arbeit Informationen verschiedenster Arten auf oder erzeugen diese: Finanzberichte, Buchungsunterlagen, Geschäftspläne, Einreichungen bei Aufsichtsbehörden, Unkostenabrechnungen usw. Viele Personen inner- und außerhalb des Unternehmens, z. B. unsere unabhängigen Rechnungsprüfer, Ihre Arbeitskollegen, unsere Aktionäre, Regierungsbehörden und unsere Gemeinden, verlassen sich darauf, dass diese Aufzeichnungen wahrheitsgetreu und korrekt sind.

BD hat bestimmte Buchführungsverfahren festgelegt, um das Betriebsvermögen zu schützen und die Richtigkeit und Zuverlässigkeit von Finanzberichten sicherzustellen, damit diese von externen Prüfern ohne Weiteres kontrolliert werden können. Ebenso wichtig ist unsere Verpflichtung gegenüber den Aufsichtsbehörden, dem Anlagepublikum und anderen Personen zur korrekten Weitergabe von Informationen, die nicht finanzieller Natur sein müssen. Sie sollten niemals von unserem Grundsatz abweichen, notwendige Informationen wahrheitsgemäß und korrekt vorzulegen, und kein Mitarbeiter sollte Sie jemals dazu auffordern.

Unsere Berichte und Dokumente, die beim US-amerikanischen Börsenaufsichtsamt (Securities and Exchange Commission) eingereicht werden, sowie andere öffentliche Verlautbarungen müssen vollständige, korrekte, zeitnahe sowie verständliche Angaben enthalten. Die Informationsveröffentlichungsrichtlinie von BD schränkt auch ein, wer gegenüber Finanzkreisen Informationen in Vertretung des Unternehmens veröffentlichen darf und unter welchen Bedingungen eine solche Veröffentlichung erfolgen darf. Ein Exemplar dieser Veröffentlichungsrichtlinie ist im Firmen-Intranet erhältlich.

Kommunikation mit Medienvertretern und Anlegern

Der gute Ruf von BD hängt davon ab, dass der Öffentlichkeit fristgerecht korrekte und einheitliche Informationen zur Verfügung gestellt werden. Dazu zählen die Medien (Zeitungs-, Fernseh-, Internet- oder Radioreporter, Fachjournalisten usw.), Aktionäre, Anleger und finanzielle Fachkreise. BD gestattet nur bestimmten Mitarbeitern, mit diesen Personen zu sprechen. Weil es wichtig ist, zeitnah und auf effiziente Weise auf externe Anfragen einzugehen, sollten diese stets direkt an die zuständige BD-Abteilung geleitet werden. Kein Mitarbeiter sollte versuchen, externe Anfragen selbst zu beantworten.

Alle Anfragen seitens Anlegern/Analysten/Finanzkreisen sollten direkt an die Abteilung für Investorenbeziehungen gerichtet werden. Fragen von Medienvertretern sollten sofort an die Abteilung Corporate Communications (Konzernkommunikation) verwiesen werden.

Nähere Informationen sind in den Kommunikationsrichtlinien des Unternehmens enthalten.

**Wir
übernehmen
persönliche
Verantwortung**



Ethik liegt in der Verantwortung eines jeden Einzelnen

Seien Sie sich Ihrer Pflichten bewusst

- **BD-Kernwerte**
- **BD-Verhaltenskodex**
- **Rechtliche Anforderungen**

Alle Mitarbeiter sollten unsere Kernwerte, die Bestimmungen dieses Kodex und anderer Unternehmensrichtlinien sowie die gesetzlichen Anforderungen kennen, die für ihren Aufgabenbereich und ihre Rolle gelten.

Für Hilfe und guten Rat wenden Sie sich an:

- **Ihren Vorgesetzten**
- **die Personalabteilung**
- **das Management vor Ort**
- **das BD Ethics Office (Büro für Geschäftspraktiken)**

Wenn Sie guten Rat oder Hilfe brauchen, besprechen Sie die Angelegenheit mit Ihren Kollegen, der örtlichen Betriebsführung, zuständigen Fachkräften aus der Qualitätssicherung oder dem Personalwesen oder mit dem Ethics Office. In vielen Unternehmen und Ländern gibt es zudem einen oder mehrere Ansprechpartner für örtliche Ethikfragen, die Sie beraten und unterstützen können.

Führung durch gutes Beispiel

In diesem Bereich tragen wir alle Führungsverantwortung. Andere folgen unseren Taten, nicht unseren Worten.

BD-Verhaltenskodex



Helping all people
live healthy lives

Bedenken **vorbringen.** Fragen **stellen.** Rat **suchen.**

www.bd.com